

BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU

**FACHMAGAZIN FÜR DAS
GRÜNFLÄCHEN- & LANDSCHAFTSBAU-
MANAGEMENT**



(Foto: AMMANN YANMAR SAS)

INHALTSVERZEICHNIS

Seite 3 - Ammann-Yanmar Radbagger
 Seite 4/5 - Messe GaLaBau 2010 in Nürnberg
 Seite 6/7 - Jedes Verkaufsgespräch ist wie ein „Ringkampf“
 Seite 7 - DEKRA-Praxistest: Eco-Technik senkt Spritverbrauch
 Seite 8 - Humbaur Tandem Kipper
 Seite 8 - Gepflegte Wasserwelten
 Seite 11 - Forst Live Nord bereits gut gebucht
 Seite 12 - Kommunen geben ihre Stimme für die biologische Vielfalt
 Seite 13 - Fachbegriffe des Garten- und Landschaftsbau
 Seite 14 - Anhängerhersteller Ifor Williams
 Seite 15 - alfa liefert die „Hardware“ für erfolgreiche Fahnenwerbung
 Seite 16 - Moderne, abgasarme Zweitaktmotoren von AS-MOTOR
 Seite 17 - IAA: Erstmalige Verleihung des Telematik-Awards
 Seite 18 - Nutzfahrzeuge: Effizient, Flexibel und Zukunftssicher
 Seite 19 - Der neue Steinspalter SSP 300-500-20
 Seite 20 - Raumbegrüner in Zukunft mit Zertifikat
 Seite 21 - Entente Florale Deutschland
 Seite 22/23 - Oldenburger Vielfalt - Interview
 Seite 23-25 - Oldenburger Baumschulen freuen sich über Besuch
 Seite 26-28 - Deutsche Baumpflegetage in Augsburg
 Seite 28 - Auf Spielplätze die Augen offen halten
 Seite 29/30 - Die Wirkung grüner Lebensräume auf die Menschen
 Seite 30 - LIPCO bekommt Verstärkung



TOP 10 - LISTE

Monat: Mai 2010

Platz	Titel (die am meist gelesenen Beiträge online)	Besucher im Monat Mai laut IVW: 11.835
— 1	Neu: Pflasterfugenmörtel PCI Pavifix 1K Extra	
NEU 2	Robotermäher VIKING MI 322 C iMow - intelligente Rasenpflege	
— 3	Landesgartenschau Rosenheim 2010: Ausschnitte aus einem großen Ganzen	
NEU 4	STIHL erweitert Akku-Sortiment: Akku-Technologie im Baukastensystem	
▲ 5	Hoch hinauf für WPC-Terrassendielen von NATURinFORM	
▼ 6	Bundesnaturschutzgesetz: BGL erreichte Handlungssicherheit für GaLaBau-Betriebe...	
NEU 7	Clevere Zubehör-Ergänzung für WPC-Terrassendecks	
▼ 8	Resysta Flooring: Ausgezeichnete Rutschfestigkeit im Nassbereich	
NEU 9	Profex präsentiert die patentierte "Intelligente Rasenkante"	
▼ 10	Terex Corp. veräußert Atlas Heavy Construction	

GaLaBau 2010: Internationale Fachmesse für das Planen, Bauen und Pflegen mit Grün



GaLaBau 2010

19. Internationale Fachmesse Urbanes Grün und Freiräume
Planen – Bauen – Pflegen

19. International Trade Fair for Urban Green and Open Spaces
Design – Construction – Maintenance

+ **PLAYGROUND**
+ Deutsche Golfplatztage

2010 ist wieder GaLaBau-Jahr. Der Messebesuch vom 15. bis 18. September in Nürnberg ist fest im Terminkalender der grünen Branche eingetragen. Landschaftsgärtner, Landschaftsarchitekten und Entscheider aus kommunalen Gartenbauämtern informieren sich vier Tage lang über neue Produkte und Trends auf der alle zwei Jahre stattfindenden internationalen Fachmesse für Urbanes Grün und Freiräume.

Mit dem Messe-Fachteil Playground sowie den 2. Deutschen Golfplatztagen haben wichtige GaLaBau-Arbeitsfelder wie der Bau und die Pflege von Spielplätzen und Golfplatzanlagen eine eigene Adresse bekommen. Rund 1.000 Aussteller aus dem In- und Ausland werden erwartet.

„Vier Monate vor der GaLaBau sind bereits über 90 Prozent der Fläche der Vorveranstaltung gebucht. Die Vorzeichen stehen gut, dass wir trotz des schwierigen wirtschaftlichen Umfelds an das Rekordergebnis von 2008 anknüpfen werden“, so Rolf Keller, neues Mitglied der Geschäftsleitung NürnbergMesse. Auf der letzten GaLaBau-Messe in 2008 wurden 983 Aussteller und 61.929 Fachbesucher aus dem In- und Ausland gezählt. Die GaLaBau ist die Fachmesse mit dem weltweit umfassendsten Fachangebot für Planung, Bau und Pflege von Urban-, Grün- und Freiräumen. Rund fünfzig Prozent der Aussteller präsentieren Bau- und Pflegemaschinen und –geräte. Etwa ein Viertel bietet Baustoffe und Pflanzen an. Und ein weiteres Viertel der Aussteller deckt Spezialangebote wie Spielplatzgeräte, Stadt-

möblierung oder das Segment Golfplatzbau und –pflege ab. Erstmals gibt es in diesem Jahr eine Sonderschau zum Thema „Baumpflege und Baumklettern“, die von freeworker und der Münchner Baumkletterschule organisiert wird. Mehrmals täglich finden auf der Sonderschau in Halle 7A Vorführungen statt.

2. Deutsche Golfplatztage: Der Ball rollt weiter

Nach erfolgreicher Erstauflage in 2008 gehen die Deutschen Golfplatztage, die als Fachteil der GaLaBau-Messe in Halle 4A angesiedelt sind, in die zweite Runde. Golfplatzmanager, –betreiber und Greenkeeper finden auf der Messe alles rund ums Thema Bau, Pflege und Management von Golfplatzanlagen. Zentraler Treffpunkt für alle „Golf-Interessierten“ ist der Meeting-Point, auf dem sich die involvierten Golfverbände Bundesverband Golfanlagen (BVGA), Deutscher Golf Verband (DGV), Golf Management Verband Deutschland (GMVD), Greenkeeper Verband Deutschland (GVD) und Professional Golfers Association (PGA) präsentieren. Begleitet werden die Deutschen Golfplatztage von einem Golf-Turnier am ersten Messtag und einem zweitägigem Golfkongress am 16. und 17. September, der im CCN Ost stattfindet. Speziell für Greenkeeper gibt es am 16. September eine Fachveranstaltung mit Live-Vorführungen zum Thema „Spindelinstellungen“. Eine vorläufige Ausstellerliste der 2. Deutschen Golfplatztage gibt es im Internet unter www.galabau.info-web.de/golfplatztage

Fachteil PLAYGROUND: Spielend Kontakte knüpfen und pflegen

Inzwischen fest auf der GaLaBau-Messe etabliert ist der Fachteil PLAYGROUND in Halle 1. Dort zeigen Hersteller von Spielplatzgeräten und Freizeitanlagen ihre Neuheiten. Dass Spielplatzbau und GaLaBau Hand in Hand gehen, zeigt das Beispiel des Wettbewerbs „Grüne Spielplätze“, der zum ersten Mal von der Initiative „Die Grüne Stadt“ organisiert wird. Ziel des Wettbewerbs ist, vorbildliche Spielplätze auszuzeichnen, bei denen eine abwechslungsreiche, standortgerechte und qualitative Grüngestaltung eine zentrale Rolle spielt. Die Gewinner des Wettbewerbs werden auf der GaLaBau ausgezeichnet. Außerdem wird es in Halle 1 wieder eine Sonderschau geben, die der Bundesverband der Spielplatzgeräte- und Freizeitanlagen-Hersteller (BSFH) organisiert. Dieses Jahr mit dem Titel „Spielpunkte – modernes Spielen in der City“.

Gezeigt wird, was wichtig ist, damit urbane Räume abwechslungsreiche Spielräume bieten und für Bewohner aller Generationen lebenswert bleiben. Eine vorläufige Ausstellerliste gibt es im Internet unter www.galabau.info-web.de/playground

Attraktives Rahmenprogramm

Die GaLaBau ist nicht nur reine Produktschau, sondern bietet wie kaum eine andere Messe ein äußerst umfassendes und fachlich interessantes Rahmenprogramm. Dafür verantwortlich ist federführend der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (BGL), der ideale Träger der GaLaBau. Ein Auszug aus dem Programm macht Lust auf Mehr: Im Rahmen der GaLaBau 2010 wird erneut der ELCA-Trendpreis „Bauen mit Grün“ verliehen. Gemeinsam wollen die ELCA (European Landscape Association) und der BGL mit der Verleihung dieses Internationalen Trendpreises die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Bauherren, Landschaftsarchitekten und Landschaftsgärtnern fördern. Darüber hinaus werden parallel zur Messe eine Fülle von Fachveranstaltungen rund ums Bauen mit Grün angeboten. Die Bandbreite der Fachtagungen beschäftigt sich mit Themen wie „VOB, BGB, HOAI – Verträge mit Verbrauchern?!“ bis hin zum Arbeitsge-

biet „Ingenieurbioologische Bauweisen“. Besonders ins Blickfeld gerückt sind in diesem Jahr auch die Themen „Rasen“ und „Licht im Garten“. Beim Landschaftsgärtner-Cup, dem bundesweiten Berufswettbewerb, treten auch in diesem Jahr die besten Landschaftsgärtner der einzelnen Bundesländer gegeneinander an, um ihr fachliches Können unter Beweis zu stellen. Ziel ist, das deutsche Meisterteam zu ermitteln, welches auch an der Weltmeisterschaft teilnehmen wird. Neue und fortschrittliche Produkte und Verfahren für den Bau und die Pflege landschaftsgärtnerischer Anlagen werden mit der GaLaBau-Innovationsmedaille ausgezeichnet. Die Medaille gilt in der Branche inzwischen als Qualitätssiegel. Alle Aussteller der GaLaBau, die ein neues Produkt oder eine wesentliche Weiterentwicklung anbieten, sind zur Teilnahme eingeladen. Detaillierte Informationen sowie Teilnahmebedingungen sind beim BGL erhältlich.

Wirtschaftliche Situation der GaLaBau-Branche in Deutschland

Der Garten- und Landschaftsbau hat im Jahr 2009 in Deutschland mit insgesamt 88.582 Beschäftigten einen Umsatz von insgesamt 4,914 Milliarden Euro erzielt.

„Das ist eine sehr erfreuliche Entwicklung“, hält BGL-Präsident Hanns-Jürgen Redeker fest. Mit Blick auf die bisherige Umsatz-Bestmarke von 2008, die bei 4,911 Milliarden Euro lag, bedeutet das: Trotz der weltweiten Finanzkrise blieb der Umsatz im GaLaBau in 2009 überraschend stabil.

„Bei der Auftraggeberstruktur macht der Privatgarten-Bereich mit 51,27 Prozent übrigens den größten Marktanteil aus – und Experten aus der Marktforschung haben uns bestätigt, dass hier immer noch mehr Potenzial drinsteckt!“, so Redeker weiter. Bei den öffentlichen Auftraggebern sank der Umsatzanteil von 18,74 Prozent in 2008 auf 17,61 Prozent in 2009. Die Zahl der Auszubildenden stieg in 2009 um 3,4 Prozent gegenüber 2008. Insgesamt 7.132 junge Menschen ließen sich

in gewerblichen Garten- und Landschaftsbau-Betrieben zum Landschaftsgärtner ausbilden, ein Jahr davor waren es 6.898 Auszubildende.

Über die NürnbergMesse Group

Die NürnbergMesse ist eine der 20 größten Messegesellschaften der Welt, und zählt in Europa zu den Top Ten. Das Portfolio umfasst rund 120 internationale Fachmessen und Kongresse sowie über 30 geförderte Firmengemeinschaftsstände am Standort Nürnberg und weltweit. Jährlich beteiligen sich rund 24.500 Aussteller (Internationalität 33 %), 785.000 Fachbesucher (Internationalität 17 %) und 305.000 Konsumenten an den Eigen-, Partner- und Gastveranstaltungen der NürnbergMesse Group, die mit Tochtergesellschaften in China, Nordamerika, Brasilien und Italien präsent ist. Darüber hinaus verfügt die NürnbergMesse Group über ein Netzwerk von 55 Vertretungen, die in über 80 Ländern aktiv sind.

WWW.GALABAU.INFO-WEB.DE

KENNWORT: JOHN DEERE

Wir sind stets an Ihrer Seite

Erstklassige Maschinen und ein Kundendienst, der branchenweit seinesgleichen sucht: Das ist seit 170 Jahren das Erfolgskonzept von John Deere. Wir sorgen dafür, dass Ihr John Deere Vertriebspartner technisch auf dem neusten Stand und in Rekordzeit mit den nötigen Ersatzteilen zur Stelle ist.

Wo auch immer Sie sind – wir sind da, wenn Sie uns brauchen.



Kompakttraktoren



Frontmäher



Spindelmäher



Nutzfahrzeug



Rasentraktoren



Handgeführte
Rasenmäher



JOHN DEERE

www.JohnDeere.de

Jedes Verkaufsgespräch ist wie ein „Ringkampf“

Überzeugendes Auftreten des GaLaBau-Unternehmers, um sich von Hausmeisterdiensten und Freizeitgärtnern abzuheben.

GaLaBau-Fachbetriebe klagen zu Recht, dass ihnen oft dilettantische Billigheimer das Leben schwer machen. Dieses Anliegen wurde von der professionellen Trainerin, Frau Tanja Härter, beim Gesprächsforum für Betriebswirtschaft an der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau in Veitshöchheim systematisch diskutiert.

Mit ihrer Mimik, Gestik und Überzeugungskraft konnte sie die Teilnehmer schnell für sich gewinnen, ohne sie in irgendeiner Weise zu manipulieren. Man merkte förmlich, dass hinter dieser zierlichen Persönlichkeit eine Menge Köpfe und Power steckte. Dabei ging sie sehr geschickt vor, indem sie die Anwesenden zu verbalen Äußerungen drängte oder aber ihnen emotionalen Druck vermittelte.

Diese Aha-Erlebnisse forderten alle Teilnehmer so stark heraus, so dass sich keiner ohne Reflexe gelangweilt zurücklehnen konnte. Die Kommunikation mit dem Kunden, so die Referentin, muss über alle Kanäle „in einem ständigen Kampf, aber auf Augenhöhe, wie z.B. in einem Ringkampf“ geführt werden. „Sie müssen Ihr ganzes Persönlichkeitsreservoir ausschöpfen“, so die Coach Tanja Härter. Das bewusste Einsetzen der Sprache bilde dabei nur einen Aspekt. Der Kunde verstehe den Fachexperten oft einfach nicht und das ohne böse Absicht. Zudem gebe es „den Kunden“ schlechthin nicht. Jeder Interessent sei anders gestrickt. Das müsse man einfach

wahrnehmen und dann durchdacht reagieren. Durch das Umsetzen verkaufpsychologischer Anregungen haben es Unternehmer leichter, erfolgreiche Gespräche zu führen und Aufträge zu generieren.

Verkaufen hat viel mit Kreativität zu tun

Die Teilnehmer stellten sich zu Beginn ganz kurz vor und formulierten Ihre Anforderungen an diesen Gesprächsabend. So reichten die Themen von der „mangelnden Wertschätzung“ der landschaftsgärtnerischen Leistungen durch den Kunden, der ständigen Preisfeilscherei, dem effektiveren Gewinn von Folgeaufträgen bis zum Verhalten am Telefon. Und jedem klingelte es in den Ohren, als sie zum 10. Male sagte:

„Das mache ich gerne für Sie“. Für den Verfasser sollte dies ein Prüfstein dafür sein, ob dieser Abend als Erfolg oder als Flop enden würde. Frau Härter fokussierte die Teilnehmer sehr effektiv dahingehend, die potenziellen Kunden nach ihren Wünschen und Meinungen zu fragen, um damit zu erkennen, welche Motive diese haben. Jeder Mensch wird in Kaufentscheidungen von bis zu 4 Hauptmotiven gesteuert.

Die Motive des Käufers schnell erfassen

Da wären Sicherheit, Geld, Prestige, Bequemlichkeit, Gesundheit, Soziales, und Entdeckung. Wer diese Schlüsselkriterien frühzeitig erkennt, der kann beim Verkaufsgespräch zielgerichteter vorgehen. Daher sei es enorm wichtig sich schon bei den Erstgesprächen zu diesen Signalausagen ständig Notizen zu ma-



Frau Tanja Härter begrüßt die Teilnehmer des Gesprächsforums zieht sie sehr schnell durch ihren geschickten Kommunikationsstil mit Mimik, Gestik und Sprache in ihren Bann. (Foto: Beischl)

chen und an die zuständigen Mitarbeiter weiterzugeben, um sie später gezielt einzusetzen. Wenn der Kunde merke, dass man ihm wirklich aufmerksam zugehört habe, fühle er sich viel wohler und baue so seine Bedenken gegenüber dem „teureren Verkäufer“ ab; vorausgesetzt die Leistung stimmt hinsichtlich ihrer Qualität. Wir müssen uns immer wieder „die Brille des Kunden“ aufsetzen. Das geht schon los bei der Begrüßung. (Blickkontakt, Händedruck, Smalltalk, Ablegen der Nervosität, Schaffen einer angenehmen Atmosphäre...) Der erste Eindruck sticht bekanntlich! Beim Verkaufen zählen immer noch nur ca. 15 % Fachwissen. Der Rest wird durch Emotionen geprägt. Das sollten die Unternehmer bei ihren Kunden nie vergessen. Außerdem werden die Kunden mundtot geredet. Ruhig mal im Gespräch Ruhe einkehren lassen und abwarten. Wer immer nur dem Kunden die Warum-Fragen stelle, der treibe ihn

zu sehr in die Enge, denn diese Frage weise immer nur rückwärts. Da es aber voran gehen solle, empfiehlt es sich z.B. so zu reagieren: „Was müßte passieren, damit wir jetzt doch ins Geschäft kommen?“

Rationale und irrationale Kaufentscheidungen

Der Kundennutzen sei immer im Auge zu behalten. Genauso wie ein Kühlschrank nicht nur kühlt, hat ein attraktiver Garten zahlreiche Funktionen: praktische und ästhetische, emotionale und sachliche. Mit Fingerspitzengefühl müsse der Unternehmer in seiner Kommunikation vorgehen und dem potenziellen Kunden „auf Augenhöhe“ sein Produkt, seine Dienstleistung anbieten. Bei diesem Gespräch darf er jedoch nie sein Ziel aus den Augen verlieren. Denn wer beim Kunden zu lange sitzt und zaudert, der habe schon darauf bezahlt. „Verkaufen, das ist wie ein Ringkampf“, so Frau Härter. In

unserer Gesellschaft hat sich zum Glück das Motto: „Geiz ist geil“ nur als sporadischer Zeitgeist durchgesetzt. Wie wir alle wissen, gehen wir nach dem Discounter noch in das Fachgeschäft zum Einkaufen, weil wir „etwas Besonderes“ wollen. Da sich die Menschen immer auch gerne etwas gönnen, gilt es, diese Nische zu besetzen und die

Kundenwünsche zu erfüllen. Dazu gehören neben botanischen Raritäten und Neuheiten extravagante Gestaltungselemente. Für bestimmte Anlässe lassen sich vor allem im Garten imposante Präsente platzieren.

Jeder Kunde und Gartenfreund wünscht sich Anerkennung, Geborgenheit, Nestwärme oder Stil-

le. Fast jeder Kaufinteressent sei froh, wenn er hochwertige Entscheidungshilfen bekommt. Frau Härter betonte, dass in den USA die Verkäufer einen höheren Status einnehmen würden als bei uns. Als Kuriosum berichtete sie, dass bei einer der letzten Preisverleihungen ein blinder Immobilienverkäufer den ersten Preis erhalten habe. Und noch

immer klingelt die Aussage: „Das mache ich gerne für Sie“ in den Ohren des Verfassers. Und da in dieser kurzen Zeit von Couch Tanja Härter so viele Anregungen und Lösungsansätze rüber kamen, kann als Fazit festgestellt werden, dass sie uns erfolgreich in die hohe Kunst des Verkaufens als Ringkampf eingeführt hat.

DEKRA Praxistest: Eco-Technik senkt Spritverbrauch

Autos mit Eco-Technik sind den Standardmodellen in allen Fahrsituationen in punkto Kraftstoffverbrauch überlegen.

Bei einem Praxistest der DEKRA Automobil verringerten Eco-Features wie Start-Stopp-Automatik, lange Achs-/Getriebeübersetzung, verbesserte Aerodynamik & Co.

den Spritkonsum unter Alltagsbedingungen um bis zu 7,7 Prozent. Größere Einsparpotenziale ergeben sich, wenn die Eco-Technik mit der spritsparender Fahrweise kombiniert wird. Ein Eco-Training senkt die Kraftstoffkosten im Schnitt um 10 bis 20 Prozent. „Solange Elektroautos noch nicht in größerer Zahl über die

Straßen rollen, müssen wir deutlich sparsamer mit Kraftstoff umgehen“, sagte Clemens Klinke, Mitglied des Vorstands der DEKRA AG und Leiter der Business Unit DEKRA Automotive auf der Messe AMI in Leipzig. „Dies verlangt mehr Effizienz im Umgang mit Kraftstoff, vor allem durch Eco-



Technik und verbrauchsoptimierter Fahrweise. Auch die Einführung von Wechselkennzeichen für abgasarme Zweitwagen oder Elektroautos gibt wichtige Impulse für die Verbreitung sauberer Autos.“

KENNWORT: HUMBAUR ANHÄNGER



Competence in Trailers

DER KIPPER FÜR KOMMUNALE ZWECKE

Der HTK 114522 gehört zur schmalen Garde der Humbaур Tandem-Dreiseitenkipper.

Ihre Vorteile:

- Optimaler Korrosionsschutz durch komplett im Tauchbad feuerverzinktes Längsträger-Fahrgestell
- Mit nur 2200 mm Breite für die Fahrt hinter dem Unimog bestens geeignet
- Wendig und stabil zugleich – damit kommen Sie überall durch – egal ob breiter Fußweg oder Autobahn



Abbildung ähnlich/
kann Sonderausstattung enthalten

Humbaур GmbH • Mercedesring 1 • 86368 Gersthofen • GERMANY • www.humbaур.com

Humbaur Tandem Kipper (HTK) bis 3,5 t – stabil und vielseitig

Die Humbaur Tandem Kipper (HTK) Modelle bis 3,5 t zulässigem Gesamtgewicht sind besonders gut geeignet für den Transport von Schüttgut sowie von kleineren Baumaschinen.

Das Innenmaß der Dreiseitenkipper von Humbaur im Bereich bis 3,5 t beträgt je nach Modell 3140 mm bis 3630 mm Länge auf 1750 mm bis 1850 mm Breite bei einem zulässigen Gesamtgewicht von 2,5 t bis 3,5 t. Insgesamt gibt es hier je sechs Varianten mit Stahlbordwänden und sechs mit Alubordwänden.

Hoher Korrosionsschutz durch Feuerverzinkung Sowohl das Fahrwerk als auch der Kipprahmen sind komplett im Tauchbad feuerverzinkt, was dem HTK ein Höchstmaß an Korrosionsschutz und Langlebigkeit verleiht. Doppelten Korrosionsschutz bieten die getoxten Bordwände, die aus

verzinktem Stahl bestehen und serienmäßig pulverbeschichtet sind. Die gebrauchsmustergeschützte Kippbrücke aus massivem Stahlblech ist in einem Stück gefertigt und an den Längskanten für mehr Stabilität abgerundet. Eine durchdachte Unterkonstruktion sorgt auch beim Beladen des Anhängers mit kleineren Baggern für die notwendige Robustheit..



(Foto: Humbaur)

Kipphydraulik

Ab der 3 t Ausführung ist die Kippereinrichtung in einer kombinierten Variante mit Elektropumpe und Handpumpe serienmäßig verbaut. Der Vorteil an diesem Double ist, dass mit einem Ölkreislauf beide Varianten bedient werden können. Diese Kombination verhindert Fehlbedienungen und ist somit sehr anwender-

freundlich. Der hartverchromte 4-stufige Qualitäts-Kippzylinder und die hochwertige Hydraulikeinheit sorgen für eine problemlose Handhabung und garantieren für die Langlebigkeit der HTK Serie.

Bordwände Seit Herbst 2008 gibt es bei den Humbaur Tandem Kipper Modellen bis 3,5 t auch die serienmäßigen Stahlbordwände. Alternativ können Kunden nach wie vor Aluminiumbordwände bestellen. Der Vorteil der Stahlbordwand gegenüber der Aluminiumbordwand besteht darin, dass die Walzprofile eine höhere Stabilität bieten. Diese Festigkeit wurde in einem Test durch die Finite-Elemente-Methode nachgewiesen.

Weitere Informationen erhalten Sie über das Kennwort...

KENNWORD: TANDEM-KIPPER

Gepflegte Wasserwelten

Die praxisnahen Experten von WEITZ-WASSERWELT haben die optimale Lösung für algenfreie Gärten, Schwimm- und Parkteiche mit bester Wasserqualität. Das Nummer 1 Produkt bei Wasserproblemen in Schwimmteichen sowie grossen Teichen heisst BRILLIANT.



(Foto: WEITZ-WASSERWELT)

Der Synergie-Wasseroptimierer hilft bei Algen z.B. Schmieralgen, verbessert die Wasserqualität, reduziert Trübstoffe, erhöht die Sichttiefe, hält Stechmücken fern, und vieles mehr. Größere Algenprobleme in Teichen lösen

Sie mit den beiden Produkten ALGENKILLER PROTECT und der Produktinnovation FADEN-ALGENKILLER in der Streudose.

Das Originalprodukt ALGENKILLER PROTECT mit Säckchen wirkt

im gesamten Teichwasser mit biologischen, in der Natur vorkommenden nicht genmanipulierten Mikroorganismen erfolgreich gegen Algen. Außerdem schützt es Oberflächen aller im Wasser befindlichen Materiali-

en, wie Teichfolien, Pumpen, Schläuche etc. und erhöht deren Lebensdauer durch die Verhinderung frühzeitiger Korrosion.

Ergänzend dazu hat WEITZ-WASSERWELT das Produkt FADEN-ALGENKILLER in der praktischen Streudose entwickelt. Dadurch wird eine konzentrierte Entfernung von Fadenalgen in Garten- und Schwimmteichen, Bachläufen und Flachwasserzonen ermöglicht.

Alle Produkte sind biologisch abbaubar und frei von Schwermetallzusätzen.

KENNWORD: WASSERWELTEN

EINHEFTER AS-MOTOR

EINHEFTER AS-MOTOR

Forst live Nord bereits gut gebucht



Internationale Demo-Show für Forsttechnik, Holzenergie und Biomasse bekommt norddeutsches Pendant

Schreddern, Säge-/Spaltautomaten und mobilen Sägewerken auch im norddeutschen Raum live erleben zu können. „Mit dem

stellern und Besuchern zu erfüllen, die Leistungsstärke von Hackern,

Neuester Funktechnik (u.a. durch Grossfunk und HBC) wird ebenso ein Forum geboten, wie der Seil- und Sicherheitstechnik.

Neben der Forstmaschinentechnik werden die Erneuerbaren Energien einen weiteren Schwerpunkt dieser Fachmesse bilden.

So wird in einem 3.000 qm großen Energie-Dorf im Freigelände sowie in den Ausstellungshallen neueste Technik im Bereich von Biogasanlagen, Pellet-/Scheitholzkesseln, Photovoltaik, Sonnen- und Windenergie gezeigt.

„30 Anmeldungen liegen bereits in diesem zukunftsweisenden Segment vor, darunter ETA, Fröling, Guntamatic, HDG, Heizomat, Künzel

sowie Lindner + Sommerauer“, freut sich Harald Lambrü. Sicherlich würden zudem auch GaLaBau interessierte Besucher auf der 1. Forst live Nord ebenso auf ihre Kosten kommen wie Jäger, denen ein repräsentativer Überblick für ihre Leidenschaft geboten wird.

Auf einem großzügigen Ausstellungsgelände am Ortsausgang von Hermannsburg werden vom 10. - 12. September 2010 über 10.000 Fachbesucher aus Niedersachsen, den angrenzenden Bundesländern, dem Großraum Berlin sowie aus Skandinavien, Holland und Polen erwartet. Freuen können sich die Besucher zudem auf ein attraktives Rahmenprogramm, dessen Highlight eine Internationale Kettensägenschnitzer-Meisterschaft sein wird. Michael Knüdel wird gemeinsam mit Teilnehmern aus Deutschland, England und den USA im sogenannten 'Speedcarving' Holzkulpturen in einer vorgegebenen Zeit erstellen.



(Foto: Forst Live)

Während der letzten 15 Jahre hat Niedersachsen ca. 40.000 ha als Nettowaldzugang zu verbuchen und liegt damit im Bundesvergleich an erster Stelle. In Niedersachsen entstand durch aktives Bewirtschaften und über natürliche Verjüngung mehr neuer Wald als in allen anderen Bundesländern zusammen. Im Sinne der Nachhaltigkeit hat nun auch der Veranstalter der bislang im Süden Deutschlands erfolgreichen Forst live, einer Internationalen Demo-Show für Forsttechnik, Holzenergie und Biomasse, quasi einen neuen Baum gepflanzt. Vom 10. - 12. September 2010 wird die Forst live Nord in Hermannsburg, ca. 60 km nordöstlich von Hannover gelegen, ihre Premiere erleben.

Inmitten der Natur, umrahmt von Wäldern, wird man am Ausgangspunkt zur Lüneburger Heide die passenden Rahmenbedingungen schaffen, um den langersehnten Wunsch von Aus-

gegenwärtigen Anmeldestand sind wir sehr zufrieden“, so Veranstalter Harald Lambrü, der 100 bis 150 Aussteller erwartet. Vier Monate vor Beginn haben bereits 60 Unternehmen und Institutionen ihre Teilnahme zugesagt. Lambrü freut sich zudem, dass u.a. so renommierte Hersteller wie Binderberger, Growi, Posch und Palax gewonnen werden konnten, um neueste Brennholzspalttechnik zu demonstrieren. Für einen Augen- und „Ohrenschmaus“ sorgen außerdem u.a. Großhacker von Jenz und Komptech.

Hautnah unter die Lupe nehmen können die Besucher außerdem Kreissägen, Rückeanhänger und -krane, Seilwinden, Mulchfräsen und Traktoren. Mit zahlreichen Exponaten werden im Bereich Forstmaschinentechnik namhafte Hersteller und Händler u.a. der Firmen Einsiedler, Farmi Forest, Ritter und Söhne sowie Forsttechnik Schültke vertreten sein.

KENNWORT: FORST LIVE NORD

Zisternen - Fässer Streugutbehälter


Jetzt Angebot/Prospekt anfordern!
Speidel Tank- und Behälterbau GmbH
 Tel.: 07473 9462-0 · Fax: 07473 9462-99
 www.speidel-behaelter.de
 verkauf@speidel-behaelter.de

KENNWORT: SPEIDEL-ZISTERNEN

LADEKRANE
HUMMEL GSK 500
 hebt max. 500 kg · 12 V, 24 V
 oder mit manueller Seilwinde
 Kran 360° schwenkbar
 Eigengewicht nur 62 kg

 Mehr Informationen unter:
ARPO Artur Pokroppa GmbH & Co. KG
 fon: 02 02 - 47 05 60
 fax: 02 02 - 47 13 37
 QUALITÄT DIE ZIEHT info@arpo-online.de

KENNWORT: LADEKRANE

„Die Natur zum Vorbild“

 Natürlich schöne Platten und Gartensteine von Bradstone® finden Sie auf www.kann.de!


KENNWORT: KANN-BRADSTONE

Kommunen geben ihre Stimme für die biologische Vielfalt



136 Städte und Gemeinden unterzeichnen bislang die Deklaration „Biologische Vielfalt in Kommunen“. Kommunen streben ein Bündnis für biologische Vielfalt an.

Schon 136 Städte und Gemeinden haben bisher die Deklaration „Biologische Vielfalt in Kommunen“ unterzeichnet. Die Kernbotschaft der Deklaration lautet, Aspekte der biologischen Vielfalt als Grundlage einer nachhaltigen Stadt- und Gemeindeentwicklung verstärkt zu berücksichtigen. Mit der Unterschrift erklären die Städte und Gemeinden, dass sie den Schutz der biologischen Vielfalt künftig stärker bei ihren Entscheidungen einbeziehen. Nicht zuletzt weil dies Synergien zu anderen kommunalen Handlungsfeldern bringt: Eine Erhöhung der Lebensqualität für die Bürger, Bewegungsräume und Erholungsmöglichkeiten, die Anpassung an den Klimawandel.

Die Deutsche Umwelthilfe e.V. (DUH) hat im Auftrag des Bundesamtes für Naturschutz (BfN) die „Kommunen für biologische Vielfalt“ zusammengebracht und für die Deklaration gewonnen. Der Anklang bei den Städten und Gemeinden ist so groß, dass sie sich in einem kommunalen Bündnis für biologische Vielfalt zusammenschließen wollen und dies zum Tag der biologischen

Vielfalt veröffentlichen.

Mehr und mehr Kommunen erkennen den hohen Stellenwert der biologischen Vielfalt für das Gemeinwesen. Denn Städte mit viel Grün sind attraktiv. Städte und Gemeinden, die den Schutz von Lebensräumen und Tier- und Pflanzenarten in die Planungen einbeziehen, haben zugleich eine hohe Lebensqualität und erzeugen daher einen Mehrwert für die Bürgerinnen und Bürger.

„Die Städte und Gemeinden sind die zentrale Handlungsebene, wenn es darum geht, die 2007 von der Bundesregierung verabschiedete Nationale Strategie zur biologischen Vielfalt umzusetzen und mit Leben zu füllen“, sagte BfN-Präsidentin Prof. Dr. Beate Jessel bei der Vorstellung der Deklaration. Jessel erinnerte daran, dass sich Kommunen im ganzen Land sowie sehr verschiedener Größe gezielt für den Erhalt der biologischen Vielfalt einsetzen.

Sie begrenzen ihr Siedlungsflächenwachstum, erhalten und entwickeln naturnahe Flächen im Siedlungsbereich, verwenden standorttypische Pflanzen und tragen zur Biotopvernetzung bei, stärken genetische Vielfalt mit kommunalen Artenschutzprogrammen oder verbessern die Durchgängigkeit von Fließgewässern. Die Deklaration sei dabei nur ein erster Schritt, sagte

Jessel. Mittelfristig möchten die Kommunen ausgehend von der Deklaration ein kommunales Bündnis für biologische Vielfalt ins Leben rufen, in dem der Erfahrungsaustausch unter den Kommunen organisiert wird. Das Bündnis

soll engagierten

Kommunen

zukünftig

darüber hinaus die Chance bieten, mit einer gemeinsamen Stimme zu sprechen, um Förderung für Projekte zu erhalten und Einfluss auf Gesetzgebungsprozesse zu nehmen.

„Wenn Kommunen zu zentralen Akteuren bei der Umsetzung nationaler Pläne und Strategien werden sollen, dann kann die Bereitschaft dieser Kommunen, sinnvolle Maßnahmen zu ergreifen, nicht einfach stillschweigend vorausgesetzt, sondern muss aktiv gefördert werden“, sagte Axel Welge, Hauptreferent des Deutschen Städte-tages. „In der momentan mehr als katastrophalen Finanzlage kommunaler Haushalte, werden die Kommunen nur dann in notwendige und sinnvolle Vorhaben investieren, wenn sie auf eine verlässliche Förderstruktur seitens des Bundes aber vor allem auch der Länder zurückgreifen können“, ergänzte Ute Kreienmeier, Referatsleiterin beim Deutschen Städte- und Gemeindetag.



Deutsche Umwelthilfe



Unabhängig von der finanziellen Lage, zeigen Kommunen bereits seit Jahren, dass der Schutz der biologischen Vielfalt ihnen ein wichtiges Anliegen ist. Im Juli 2010 können die Kommunen im DUH-Wettbewerb „Bundeshauptstadt der Biodiversität“ beweisen, wie erfolgreich sie sich für den Erhalt der biologischen Vielfalt einsetzen. DUH-Bundesgeschäftsführer Rainer Baake rief weitere Kommunen auf, die Deklaration „Biologische Vielfalt in Kommunen“ zu unterzeichnen und den Schutz der biologischen Vielfalt im Jahr der Biodiversität 2010 ein gutes Stück voranzubringen.

„Das ist der erste Schritt zu mehr Bewusstsein für die Rolle der Kommunen, die vor Ort konkrete Verbesserungen herbeiführen können und damit Stück für Stück die nationale Biodiversitätsstrategie umsetzen“, sagte Baake.

Hinweis:

Die UNO hat 2010 zum Internationalen Jahr der Biodiversität erklärt. Damit bietet sich allen Akteuren in Bund, Ländern, Gemeinden, Wirtschaft sowie Verbänden, Stiftungen, Wissenschaft und weiteren Interessierten die Gelegenheit, während einer Phase erhöhter Aufmerksamkeit, miteinander in einen Dialog über Biodiversität zu treten. Das Bundesumweltministerium (BMU) und das Bundesamt für Naturschutz (BfN) rufen vom 20. Mai bis 20. Juni zu Wanderaktionen auf. Motto: Gemeinsam wandern – Deutschlands Vielfalt erleben! Weitere Information unter www.wandertag.biologischerdiversitaet.de

Fachbegriffe des Garten- und Landschaftsbaus

Für eine kompetente fachliche Kommunikation ist die Kenntnis des entsprechenden spezifischen Wortschatzes unverzichtbar.

Der neue Band der Reihe „Wort-Check“ vom Verlag Holland+Jensenhans unterstützt Auszubildende und Fachkräfte mit Definitionen zu über 2.000 Fachbegriffen. Inhaltlich baut der

Wortschatz des Titels auf dem Band „Fachbegriffe des Gartenbaus“ aus der gleichen Reihe auf.

Gärtnerisches Wissen vereint sich hier mit dem Wissen zahlreicher anderer Berufe wie Straßenbauer, Pflasterer, Maurer, Betonbauer, Zimmermann usw. Dazu finden sich auch Begriffe zu betrieblichen Zusammenhängern (Kalkulation) eben-

so wie zur Berufsbildung. Wo erforderlich, wird neben der fachlichen Bedeutung des Begriffs auch eine kurze Erklärung gegeben. Die Bände der Reihe „Wort-Check“ sind fachsystematisch aufgebaut, um das themenspezifische Lernen z.B. in der Ausbildung zu erleichtern. Das ausführliche alphabetische Fachwortverzeichnis erlaubt jedoch genau den gezielten Zugriff auf

einen gesuchten Begriff.

Ein hilfreicher Begleiter für Schule, Studium und Beruf. 204 Seiten, Autor Holger Seipel, zweifarbig, mit Abbildungen, ISBN 879-3-7782-7461-3, Euro 10,-, Verlag Holland+Jensenhans, www.holland-jensenhans.de

KENNWORT: MESSE GALABAU 2010

Gesucht? Gefunden!
www.ask-GaLaBau.de
 Hier finden Sie alle
 Aussteller und Produkte

Nürnberg, Germany
 15. – 18.9.2010



GaLaBau 2010

19. Internationale Fachmesse Urbanes Grün und Freiräume
 Planen – Bauen – Pflegen

+ **PLAYGROUND**
 + Deutsche Golfplattage

www.galabau.info-web.de

Inspiration für die Zukunft

Veranstalter

NürnbergMesse GmbH
 Tel +49 (0) 9 11.86 06-4990
besucherservice@nuernbergmesse.de

NÜRNBERG MESSE

Anhängerhersteller Ifor Williams

Traditionsreicher Anhängerhersteller Ifor Williams jetzt auch erfolgreich mit seinem breiten Produktportfolio auf dem deutschen Markt vertreten

Das innovative Design wurde bei einer angesehenen, nationalen Preisverleihung ausgezeichnet. Die Modifikationen eines Anhängers zum Transport von Baumaschinen und anderen Maschinen wurde bei den „Safety and Health Practitioner Awards“ bedacht.

Im Rahmen der Verbesserungen an dem „hoch gepriesenen Anhänger“ wurde die Rampe erweitert, um den Ladewinkel bei Baumaschinen und sonstigen Maschinen zu senken. Eine weitere Modifikation, die die Juroren beeindruckte, war der verschließbare Behälter an der Front des Anhängers, in dem man schwere Zusätze aufbewahren und befördern kann. Bei der Verleihung im Hilton Hotel in London waren auch Paul Davies, der Verkaufsleiter für



(Foto: Ifor Williams)

inländische Kunden bei Ifor Williams Trailers, und der führende Designer Bob Davies anwesend. Paul Davies sagte: „Balfour Beatty Utility Solutions hat eine Arbeitsgruppe zusammengestellt, die aus Ifor Williams Trailers, JCB, Kubota und dem Schulungsanbieter Failsworth besteht. Wir alle haben Ideen dazu beigesteuert, wie man den Anhänger noch besser und sicherer machen kann.“ „Ich freue mich, sagen zu können, dass das neue Design von den Kunden, die es nutzen, begeistert aufgenommen worden ist. Wir haben uns eine Rampe ausgedacht, die länger ist und über Seitenumrandungen verfügt, wodurch die Gefahr des Wegrutschens auf der Rampe entfällt.“ „Obwohl sie ursprünglich für Balfour Beatty Utility Solutions gebaut wurde, ist die neue Version der Anhänger jetzt auch für andere Kunden verfügbar. Erst vor kurzem war ein Kunde ganz begeistert von dem Design der neuen Anhänger. Besonders beeindruckt war er von dem Behälter, in dem man Bohraufsätze oder Hydraulikhäm-

mer, die am Löffelstiel des Baggers angebracht werden, aufbewahren kann.“

Anstatt die Zusätze hinten in einem Lieferwagen zu verstauen, kann man sie jetzt in den Behälter einschließen, der ein integraler Bestandteil des Anhängers ist. Das Gute an diesem neuen Anhänger ist, dass sich der Zusatz schon am Anhänger befindet, und sofort verfügbar ist, wenn man mit der Arbeit beginnt.

Bob Davies, der Konstrukteur für die Verbesserungen des Anhängers, hatte sich überlegt, wie man den Bagger zusammen mit den Zusätzen in einem sicheren Behälter befördern kann. „Diese Zusätze kosten jeweils etwa GBP 2.000 und Balfour Beatty Utility Solutions verfügt über etwa 200 dieser Hydraulikhämmer in seiner Flotte; die Sicherheit ist also von großer Bedeutung. In diesem Fall gehen wir, wie wir es immer tun, ganz auf die Wünsche unseres Kunden, Balfour Beatty Utility Solutions, ein.“

Anthony Murray, Balfour Beatty Utility Solutions, der Projektma-

nager für Gesundheit und Sicherheit, sagte: „Dieses neue Anhänger-Design für Minibagger ist eine direkte Maßnahme von BBUS, um das Risiko beim Gebrauch an Ort und Stelle zu minimieren. Die wichtigste Aufgabe meines Teams ist es, ständig die Unfalldaten und die laufenden Aktivitäten auszuwerten, um jegliches Risiko für Arbeiter und die Öffentlichkeit insgesamt zu reduzieren und ganz auszuräumen.“

Mit einer breiten Auswahl von Modellen werden die Ifor Williams Anhänger den Bedürfnissen der Garten- und Landschaftsbauer gerecht. Sie sind konstruiert für eine lange Nutzungsdauer. Das Fahrgestell und die Deichsel aus verzinktem Stahl bieten einen optimalen Korrosionsschutz.

Seit Entstehung der Firma in Cynwyd, in der Nähe von Corwen in Wales/Großbritannien, im Jahr 1958, hat Ifor Williams Trailers bereits mehr als 500.000 Anhänger hergestellt und ist Marktführer im Angelsächsischen Raum.

Weitere Informationen erhalten Sie über das Kennwort...

LIPCO
BODENBEARBEITUNG



Uni-Kreiselegge Typ UK

Besuchen Sie uns auf der **Galabau** Nürnberg Halle 9 Stand 122

LIPCO Anbaugeräte sind passend für alle **Trägerfahrzeuge** wie Einachser, Motormäher, Traktor, Radlader und Bagger aller **Fabrikate**.

Exzellente Adaptertechnik - Trägerfahrzeug kann gewechselt werden. NUR bei LIPCO!

Sofort anrufen! Für kostenloses Angebot!

LIPCO GmbH
Am Fuchgraben 5b
D-77880 Sasbach
Telefon: +49 (0) 7841-6068 0
Telefax: +49 (0) 7841-6068 10
eMail: mail@lipco.com
Internet: http://www.lipco.com

ANBAUGERÄTE

KENNWORT: ANBAUGERÄTE

KENNWORT: IFOR WILLIAMS ANHÄNGER

alfa liefert die „Hardware“ für erfolgreiche Fahnenwerbung

Als Hersteller von Fahnenmasten in Premium-Qualität hat sich alfa in 25 Jahren zum Marktführer entwickelt – mit 17.000 verkauften Standardmasten pro Jahr, Großmasten bis 48 m und Sonderanfertigungen für nahezu jeden Kundenwunsch.

Die „Hardware“ für erfolgreiche Fahnenwerbung aus Gersthofen genießt sowohl im Inland als auch im Ausland einen exzellenten Ruf. Eindrucksvolle Referenzen belegen dies: So zum Beispiel die Vielzahl der Botschaften in Berlin, die SPD-Zentrale und die Bundestagsverwaltung, in München der Flughafen und die Neue Messe, die Landesmesse und der Landtag in Stutt-

gart. Erst vor kurzem wurde ein Sondermast mit Drehlagerung für die amerikanische Botschaft in Berlin und -als Turn-Key-Projekt- ein exklusiver Großmast auf der Kuppel des Parlamentes von Aserbaidschan in Baku montiert. Zahlreiche deutsche Botschaften rund um den Globus beflaggen mit Masten aus Gersthofen.

Neben den Standardmasten in den Nennhöhen von 5 bis 12 m liefert und montiert alfa Sonderanfertigungen nach Kundenwunsch für Dach- und Fassadenmontage, Transparent-Masten und mobile Fahnenwerbesysteme. Als Standardwerkstoff werden hochwertige Aluminiumlegierungen verwendet, alternativ hierzu liefert alfa Masten in den Werkstoffen GfK und Edelstahl.

alfa sieht sich als „Komplettanbieter“ auf dem Sektor der Fahnenwerbung. Vertriebspartner gewährleisten die Beratung vor Ort, für alle Standardmasten werden Musterstatiken kostenfrei zur Verfügung gestellt, im Rahmen von Komplettmontagen ist die Fundamenterstellung, Aufrichtung der Masten sowie Inbetriebnahme in der Leistung eingeschlossen. Service und Repa-

raturen führt alfa sowohl an eigenen als auch an fremden Produkten im ganzen Bundesgebiet kurzfristig durch.



(Foto: alfa GmbH)

KENNWORT: ALFA FAHNENMASTEN

Innovative Messehighlights von Probst auf der Bauma 2010!



Flächenfertiger POWER PLAN PP: Materialverteilung und perfektes Planum in einem Arbeitsgang



Innovativ, leistungsstark und vielseitig – die neue komfortable Verlegemaschine VM 401.



Vakuum-Bordstein-Verlegegerät Jumbo BV Vario: Flexibel und kompromisslos Sicher!



Das Vakuum Hebegerät QUICKJET QJ 600 e: saugt selbst poröses Greifgut schnell und sicher!

Mehr Infos im Web oder aktuelle DVD anfordern!



Probst Greiftechnik Verlegesysteme GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6, 71729 Erdmannhausen, Germany
Tel. +49 7144 33090, Fax +49 7144 330950, info@probst.eu

probst
the better solution

news online: www.probst.eu

KENNWORT: PROBST

Moderne, abgasarme Zweitaktmotoren von AS-MOTOR

Sie sind wartungsarm und robust: Gerade bei großen Flächen, im Dauerbetrieb oder in unebenem, steilem Gelände spielen Mäher mit Zweitaktmotoren ihre Vorteile aus.

Dass diese Motoren in puncto Umweltfreundlichkeit den Viertaktern in nichts mehr nachstehen, zeigen die modernen Geräte von AS-MOTOR. Dem schwäbischen Traditionsunternehmen ist es gelungen, die Abgasemissionen seiner Zweitaktmotoren im Vergleich zum Vorgängermodell um über 90 Prozent zu reduzieren. Damit erfüllt AS-MOTOR als einziger Hersteller weltweit die EU-Abgasrichtlinie für Zweitaktmotoren für Mähgeräte. Auf diese Weise werden die Vorteile dieser Motoren, wie geringes Gewicht und Robustheit, mit dem geringeren Schadstoffausstoß von Viertaktmotoren vereint.

Die Innovation konnte durch eine neue Vergaserkonzeption, optimierte Verbrennungswerte und den Einbau eines Katalysators realisiert werden. So verbrauchen die modernen Zweitaktmotoren bis zu 30 Prozent weniger Treibstoff pro Betriebsstunde. Ein



Der AS 53 B5 Kat mit Zweitaktmotor – der Einzige seiner Klasse mit Allradantrieb. (Foto: AS-MOTOR Germany GmbH & Co. KG)

Pluspunkt in Sachen Umweltschutz und nicht zuletzt schonend für den Geldbeutel.

Die erheblichen Verbesserungen im Bereich Umweltschutz erfolgten keineswegs auf Kosten der Leistungsfähigkeit. Im Gegenteil: Die gehärtete Kurbelwelle sorgt für extreme Langlebigkeit auch bei starken Belastungen, wie etwa Mäharbeiten in unwegsamem

Gelände. Der deutliche Gewichtsvorteil und das höhere Drehmoment der Zweitaktmotoren gegenüber Viertaktmotoren erleichtert die ansonsten mühsame Arbeit erheblich. In Hanglagen spielen die Zweitakter einen weiteren Trumpf aus:

Während bei Viertaktmotoren in schräger Position die Ölschmierung nicht mehr ausreicht, ar-

beiten sie zuverlässig weiter. Konstruktionsbedingt verfügen sie zudem über weniger bewegliche Teile, was die Geräte widerstandsfähiger und wartungsärmer gegenüber dem großen Bruder macht. Bei AS-MOTOR hat man das Marktpotential der Neuheit erkannt und die herkömmlichen Zweitaktmotoren komplett durch Motoren der neuen Generation ersetzt.

KENNWORT: AS 53 B4 KAT

Abtragen von Altrasen leicht gemacht



...schnell
...sauber
...rationell
...bis zu 500m²/h

RS 3040 – der preiswerte Rasensodenschneider
www.KommTek.de
Telefon 06291 / 415959-0

KENNWORT: KOMMTEK-RS 3040

ALTEC
Altec GmbH, Rudolf-Diesel-Str. 7
 D-78224 Singen, Tel 077 31/87 11-0
 Fax 0 77 31/87 11-11
 Internet: <http://www.altec-singen.de>
 E-Mail: altec-singen@t-online.de

VERLADESCHIENEN

KENNWORT: VERLADESCHIENEN

Die neue Anhänger-Welt

WÖRMANN
 world of trailers

ca. **2000** Anhänger*
 Jetzt auf über 50.000 qm
 und ca. **500** Gebrauchte
 * für alle Einsatzbereiche

08131-292780
www.woermann.eu
 85241 Hebertshausen b. DAH • Grubmühlstr. 4-16

KENNWORT: ANHÄNGER

Premiere auf der IAA: Erstmalige Verleihung des Telematik Awards

Die 63. IAA Nutzfahrzeuge, die im September 2010 in Hannover stattfindet und vom Verband der Automobilindustrie (VDA) veranstaltet wird, hat eine neue Attraktion: Erstmals wird auf der wichtigsten Mobilitätsmesse der Telematik Award verliehen, mit dem künftig jedes Jahr die jeweils innovativsten Telematiklösungen ausgezeichnet werden.

Der Award wird von der Fachzeitschrift Telematikmarkt.de ausgelobt. Die Auszeichnungen werden auf der IAA durch VDA-Geschäftsführer Klaus Bräunig und Niedersachsens Wirtschaftsminister Jörg Bode an die Gewinner feierlich überreicht. „Diese Preisverleihung passt hervorragend zur IAA, die die weltweit führende Leitmesse der Mobilität, der Logistik und des Transports ist“, betonte Bräunig. „Von jeher haben wir den Anspruch, auf der IAA die neuesten Modelle – Pkw und Nutzfahrzeuge im jährlichen Wechsel – zu zeigen und darüber hinaus das zentrale Forum zur Diskussion aller Fragen und Themen rund um das Auto zu

sein. Der Telematik kommt dabei eine zentrale Rolle zu. Sie erhöht die Effizienz im Straßenverkehr und sorgt durch Stauabbau und Verkehrsverflüssigung dafür, dass die Autofahrer schneller und umweltfreundlicher ihre Ziele erreichen.“ „Zudem verfügt der Markt für Telematik über eine erhebliche Dynamik und viel Potenzial“, so Bräunig. Noch vor zehn Jahren war vielen Autofahrern der Begriff „dynamische Navigation“ eher weniger bekannt. Heute sind zwei von drei Neuwagen mit einem Navigationsgerät ausgestattet, das meist auch schon die aktuelle Verkehrslage für ihre Routenempfehlungen berücksichtigt. „Heute sprechen wir bereits über die nächste Generation von Telematiksystemen, die Autos dazu befähigen, mit ihrer Umwelt, anderen Autos und der Infrastruktur zu kommunizieren, um den Autofahrer mit noch genaueren Informationen zu versorgen“, be-

tonte Bräunig. Gerade für das Nutzfahrzeug sei die Telematik von herausragender Bedeutung. Im kostensensiblen Güterkraftverkehr dient sie dazu, vorhandene Kostensenkungspotenziale auszuschöpfen. Bräunig:

„Automatische Übermittlung von Transportaufträgen in die Navigation, automatische Tourenplanung nach Auftragslage und geographischer Position der einzelnen Fahrzeuge einer Flotte, automatisierte Fahrzeugwartung und Dokumentation von Verbrauch, Brems- und Fahrverhalten in der Flotte sind für zahlreiche Güterkraftverkehrsunternehmen ein professionelles Instrument geworden, um ihre Personal-, Verbrauchs-, Repara-

tur- und Wartungskosten, die zusammen über 70 Prozent der Gesamtkosten für Lkw-Transporte ausmachen, deutlich zu reduzieren.“ „Daher ist die IAA genau der richtige Rahmen, um die Bedeutung der Telematik für das Automobil in Form dieser Preisverleihung zu würdigen. Wir erwarten, dass möglichst viele Unternehmen sich um den Award, der in verschiedenen Kategorien vergeben wird, bewerben.“

VDA

Verband der Automobilindustrie



WWW.IAA.DE

TAKEUCHI

Sie brauchen nur einen - aber den Richtigen!

- Powertilt 174° schwenkbar
- Hydr. Schnellwechsler
- 1.+2. Zusatzkreis
- Komfort Greiferumschaltung – Umschaltung für pendelnde Schachtgreifer
- Lasthaken mit Rohrbruchsicherung, Überlastwarneinrichtung und Lasthalteventile
- Kippbare Komfortkabine mit Sicherheitsstruktur ROPS – FOPS – TOPS

Serienmäßig nur bei der
neuen Kompaktbagger-Generation:
TB 228 • TB 235 • TB 250

NEU



SCHÄFER
Generalimporteur

Wilhelm Schäfer GmbH · Rebhuhnstraße 2-4 · 68307 Mannheim
Tel. 06 21/77 07 126 · Fax 06 21/77 07 129 · info@wschaefer.de · www.wschaefer.de

KENNWORT: TAKEUCHI

Neues IAA-Plakat – IAA-Motto: „Nutzfahrzeuge: Effizient, Flexibel, Zukunftssicher“

„Nutzfahrzeuge: Effizient, Flexibel, Zukunftssicher“. So lautet das Motto der 63. Internationalen Automobil-Ausstellung (IAA) Nutzfahrzeuge. Im Mittelpunkt der weltweit wichtigsten Mobilitätsmesse stehen in diesem Jahr wieder die Innovationen der gesamten internationalen Nutzfahrzeugbranche.

„Wir werden bei dieser IAA zeigen, welche bedeutende Leistungsträger die Nutzfahrzeuge für Gesellschaft, Wirtschaft und Konsumenten sind“, sagte Matthias Wissmann, Präsident des Verbandes der Automobilindustrie (VDA), bei der Vorstellung des neuen IAA-Plakats in Berlin. Der VDA ist Veranstalter der IAA Nutzfahrzeuge, die vom 23. bis 30. September 2010 in Hannover stattfindet.

Wissmann zeigte sich zuversichtlich, dass die IAA Nutzfahrzeuge nach dem zurückliegenden Krisenjahr 2009 „ein bedeutender Meilenstein für die Nutzfahrzeugindustrie auf dem Weg aus der Krise heraus“ sei. Gerade die Unternehmen der Nutzfahrzeugbranche waren im

vergangenen Jahr vom Nachfragerückgang besonders betroffen. Aber, so Wissmann weiter, „die Unternehmen haben die Zeit genutzt, um noch besser zu werden. Diese IAA wird zeigen, dass die Nutzfahrzeugindustrie die Zukunft gestaltet und beste Chancen hat, gestärkt aus der Krise herauszukommen. Wir erwarten wieder zahlreiche Weltneuheiten und Innovationen in Hannover.“

Der VDA-Präsident wies darauf hin, dass diese Nutzfahrzeug-IAA auf eine grundlegend andere wirtschaftliche Rahmensituation treffe als die vorherige Rekord-IAA im Jahr 2008. Daher sei es „wenig zielführend, wenn wir die IAA 2010 allein an Ausstellerzahlen und Quadratmetern messen“. Es komme vielmehr darauf an, dass von dieser IAA ein „klares Aufbruchssignal für die weltweite Nutzfahrzeugindustrie ausgeht“, so Wissmann. „Keine andere Nutzfahrzeug-Messe ist besser geeignet, um diesen Aufbruch anzustoßen. Die IAA ist die internationale Leitmesse für Mobilität und Logistik schlechthin“, sagte der VDA-Präsident weiter. Das neue IAA-Motto „Nutzfahrzeuge: Effizient, Flexibel, Zukunftssicher“ transportiere den

Leitgedanken dieser IAA. VDA-Präsident Wissmann weiter: „Moderne Nutzfahrzeuge sind erstens vorbildlich effizient: In den vergangenen drei Jahrzehnten ist ihr Kraftstoffverbrauch um rund 30 Prozent gesunken. Nutzfahrzeuge sind zweitens flexibel, weil sie vom kleinen Transporter bis zum Sattelzug im Fernverkehr für unterschiedlichste Aufgaben im Güterverkehr sowie mit den Bussen auch im Personenverkehr exzellente Lösungen bieten. Und Nutzfahrzeuge sind zum Dritten zukunftssicher, weil sie alle diese Anforderungen an moderne Transportmittel in Hinsicht auf Schnelligkeit, Vielseitigkeit und Klimaverträglichkeit erfüllen und auch in Zukunft erfüllen werden“. Das neue IAA-Plakat setzt diese Botschaft optisch und grafisch um. Dieses so genannte Key-Visual der IAA Nutzfahrzeuge 2010 bildet den Dreiklang der verschiedenen Nutzfahrzeugtypen plakativ und dynamisch ab. Im Zusammenspiel mit dem farbigen Hintergrund werden die kompakten Formen aufgebrochen und schaffen einen fließenden



Übergang zwischen den Abbildungen der Fahrzeuge. Auch von weitem entfaltet das Motiv mit klarer und zeitgemäßer Bildsprache seine Wirkung. Seine Blautöne verleihen ihm ein unverwechselbares Erscheinungsbild. „Dieses Motiv ist mit seinen klassischen und modernen Elementen der IAA Nutzfahrzeuge 2010 wie auf den Leib geschneidert“, so Wissmann.

Der VDA-Vorstand hat sich nach einer Ausschreibung einstimmig für dieses Motiv entschieden, das von der in Berlin ansässigen Agentur WE DO entworfen wurde. Es ist sowohl für Großplakate als auch für den Internetauftritt und den IAA-Briefkopf hervorragend geeignet.

WWW.IAA.DE

The image is a poster for 'Forst Live Nord 2010'. The background is a close-up of tree bark. The text 'FORST live Nord' is written in large, stylized green and red letters. Below it, the dates '10. bis 12. September 2010' are shown. The main headline reads 'Internationale Demo-Show für Forsttechnik, GaLaBau, Jagd und Erneuerbare Energien'. A smaller box on the right says 'Energie-Dorf im Freigelände: Erleben Sie auf über 3.000 m² die aktuellsten Holzheizungen, Photovoltaik, Solar- und Windanlagen, Biogas-Innovationen mit Besichtigungsmöglichkeit'. At the bottom, it lists the location 'Messegelände Hermannsburg' and dates 'Freitag, 10.9. bis Sonntag, 12.9.2010' with hours 'Täglich von 9.00 bis 17.30 Uhr'. The website 'www.forst-live.de' is at the bottom right.

KENNWORT: FORST LIVE NORD

The image is a white rectangular advertisement for 'Naturbentonit'. The title 'Naturbentonit' is in large, bold black font. Below it, the text reads 'mineralischer Bodenhilfsstoff für sandige Böden'. A list of benefits follows: '- speichert Wasser und Nährstoffe', '- erhöht die Bodenfruchtbarkeit', and '- ideal für den Galabau!'. The website 'www.naturbentonit.de' is at the bottom.

KENNWORT: NATURBENTONIT

Der neue Steinspalter SSP 300-500-20

Es ist ab und an nicht einfach, Maschinen zu kaufen, die wirklich perfekt der gewünschten Nutzung entsprechen. Diese Erfahrung machte auch die Firma Herman Peters KG aus Rheinau-Freistett.

Das Unternehmen benötigte einen kleinen Steinspalter für Kleinserien und Materialversuche. Doch schnell musste man feststellen, dass die marktüblichen Produkte für die vorgesehene Anwendung zu groß dimensioniert waren und somit aus wirtschaftlicher Sicht keine vernünftige Lösung darstellten.

Wie so oft bei mittelständischen Unternehmen wurde dann nach dem Motto „Was nicht passt, wird passend gemacht“ eine individuelle, maßgeschneiderte Lösung des Problems selbst entwickelt. Gemeinsam mit einem Schlossereibetrieb, der zudem über eine Hydraulikabteilung verfügt, wurde intensiv an der „Eigenentwicklung“ gearbeitet.

Bereits in dieser Phase wurden auch die Handling-Profis von Probst in die Gespräche eingebunden. Ein intensiver Know-how-Transfer aller drei Unternehmen führte letztlich zum gewünschten Ergebnis. Es entstand



(Foto: Probst Greiftechnik & Verlegesysteme GmbH)

ein leistungsstarker und sicherer Steinspalter, der ganz bewusst kompakt gehalten wurde und somit eine leistungsfähige kleinere Alternative ist. Der Steinspalter SSP 300-500-20 baut auf die Erfahrung von drei anwenderorientierten Unternehmen auf und setzt neue Maßstäbe.

Die Technik im Überblick

Der Steinspalter SSP 300-500-20 eignet sich zum einfachen Spalten

von Betonsteinen bis zu einer Breite von 500 mm und einer Steinhöhe bis zu 300 mm. Der Spaltdruck von bis zu 20 Tonnen ist für Kleinserien und Versuche mehr als ausreichend und ermöglicht perfekte

Spaltergebnisse. Dank kompakter Abmessungen kann der SSP 300-500-20 per Stapler transportiert werden und ist somit schnell am Ort des Geschehens. Weitere Vorteile:

- einfacher Messerwechsel
- kompakt und übersichtlich
- schnelle und starke Spaltleistung
- hoher Unfallschutz (Spritzschutz-Lamellen)
- transportabel mit Gabelstapler
- universell einsetzbar
- Spaltpower anpassbar

KENNWORT: STEINSPALTER

Robust, clever, bedienfreundlich, langlebig, qualitativ hochwertig, sicher, stabil, flexibel einsetzbar – kurz: IFOR WILLIAMS Anhänger.



WIR WISSEN WAS IHNEN DIE ARBEIT ERLEICHTERT,
SPÜREN SIE TÄGLICH DEN UNTERSCHIED



Breites Angebot: Allzweck-, Koffer-, Pritschen- und Kippanhänger, Fahrzeugtransporter und Tieflader, Pferde- und Viehanhänger.



IFOR WILLIAMS DEUTSCHLAND
Albertus L. Wieldraaijer
sales@iforwilliams.name
WWW.IFORWILLIAMS.DE

Unser Internet-Auftritt:
www.soll-galabau.de

KENNWORT: IFOR WILLIAMS ANHÄNGER

Raumbegrüner in Zukunft mit Zertifikat

Fachverband und Bildungsstätte Gartenbau bieten Seminar an (FvRH) In Zusammenarbeit mit der Bildungsstätte Gartenbau in Grünberg bietet der Fachverband Raumbegrünung und Hydrokultur (FvRH) im Zentralverband Gartenbau e. V. (ZVG) ab September bundesweit die Weiterbildungsmaßnahme „Zertifizierter Raumbegrüner“ an.

Nach einem konstituierenden Treffen in Grünberg begründete Jürgen Herrmannsdörfer, stellvertretender Vorsitzender des FvRH und zugleich Vorsitzender des Bundesverbandes Einzelhandelsgärtner (BVE) das Angebot als „einen entscheidenden Schritt für den Dienstleistungsgartenbau, um die Qualität der fachlich korrekten Innenraumbegrünung zu sichern.“

„Da das Berufsbild des Innenraumbegrüners kein staatlich anerkannter Ausbildungsberuf ist und sich deswegen im Markt zahlreiche Nicht-Profis als angeblich qualifizierte Raumbegrü-

ner tummeln“, so Herrmannsdörfer, „bietet der Fachverband mit seinem neuen Bildungsangebot nun eine grundlegende Weiterbildungs- und Zertifizierungsmöglichkeit mit Signalwirkung, um Spreu und Weizen künftig deutlich erkennbar im Markt zu trennen.“ An der Qualifizierung teilnehmen können Personen mit gärtnerischer Ausbildung und mindestens zweijähriger Praxiserfahrung in der Raumbegrünung.

Das „Grünberg Zertifikat Innenraumbegrünung“ wird in der Bildungsstätte künftig als einwöchiger Intensivkurs mit Abschlussprüfung stattfinden, erstmals vom 12. bis 17. September 2010. Jeweils ganztägig werden dann vier anerkannte Branchenprofis die umfassenden Ausbildungsinhalte lehren.

Professor Dr. Karl-Heinz Strauch, Beuth Hochschule für Technik Berlin, übernimmt das Themenfeld „Standortfaktoren und technische Grundlagen für die Innenraumbegrünung“. Professor Strauch betreut im Fachbereich V der Hochschule, „Lifesciences

and Technology“ die Studiengänge Gartenbau / Horticulture (Bachelor) und Urbanes Pflanzen- und Freiraum-

Management (Master) und ist spezialisiert auf die Fachgebiete „Pflanzenverwendung im umbauten Raum“ und Zierpflanzenproduktion. Dr. Harald Strauch, Friedberg, lehrt „Pflanzensysteme, Wasser und Ernährung für die Raumbegrünung“. Er ist Pflanzenernährungsspezialist und Entwickler zahlreicher namhafter Spezialdünger.

Von Engelbert Kötter erfahren die Ausbildungsteilnehmer mehr zum Themenkomplex „Pflanzen für die Innenraumbegrünung und ihre Wohlfahrtswirkungen“. Kötter ist Dozent für das Fach Innenraumbegrünung an der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau in Veitshöchheim und zertifiziert Mitgliedsbetriebe des Fachverbandes im Rahmen der Prüfungen zum „Qualitätszeichen Hydrokultur“.

Jürgen Herrmannsdörfer, Unternehmensgruppe Decker in Würz-

burg, bringt seine langjährigen Berufserfahrungen in der Innenraumbegrünung mit ein, wenn er die künftigen zertifizierten Raumbegrüner in „Planung, Ausführung, Pflege und Marketing von Innenraumbegrünungen“ unterrichtet.

Der Vorstand des Fachverbandes hat zudem beschlossen, dass die Teilnehmer mit bestandener Prüfung dies mit dem dazugehörigen Logo „Zertifizierter Raumbegrüner“ auch nach Außen dokumentieren können. „Die Mitglieder des Fachverbandes sind sich sicher, dass die Weiterbildung zum „Zertifizierten Raumbegrüner“ denjenigen Gärtnern hilft, sich am Markt zu behaupten, die für nachhaltige Qualität ihrer Arbeit in der Raumbegrünung stehen“, so FvRH-Geschäftsführer Stefan Gentzen abschließend.

Informationen über den Zertifikatslehrgang bitte anfragen bei der Bildungsstätte Gartenbau Grünberg Tel. 06401 9101-0 oder www.bildungsstaette-gartenbau.de

Submissions ANZEIGER

Tageszeitung und Datenbank für Ausschreibungen

Verlag und Druckerei Hintze GmbH
Emilienstr. 14 a · 20259 Hamburg

Neu, mehr, weiterführend:
www.submission.de

Auftrag
sucht
Firma!

Kostenloses Bestell-Telefon (0800) 664 81 60 Zuverlässig und aktuell www.submission.de

Entente Florale Deutschland wirbt für mehr Biologische Vielfalt in Städten und Gemeinden

Artenvielfalt zum Anfassen präsentierte die Initiative Entente Florale Deutschland mit dem Bundeswettbewerb „Unsere Stadt blüht auf“ am 22. Mai, dem UN-Tag der Artenvielfalt.

Anlässlich dieses Tages lud die Universität Bonn in die Botanischen Gärten zu einem Entdeckungstag ein, bei dem sich mehr als 40 verschiedene Initiativen, Natur-, Gartenbau und Umwelteinrichtungen präsentierten und Einblicke in ihre Arbeit gaben.

Der große Besucherandrang zeigte, dass Artenvielfalt ein Thema ist, das viele Bürgerinnen und Bürger interessiert. Am Entente Florale Stand informierten sich viele Besucher beispielsweise über seltene und gefährdete Pflanzen. Diese aus Gärtnereien bezogenen Pflanzen wurden „zum Anfassen“ ausgestellt und deren Gefährdungsstatus in Deutschland in ihren natürlichen Standorten erläutert. Da Artenschutz gerade auch im besiedelten Raum gesichert und Lebensräume für Tiere und Pflanzen erhalten werden müssen, infor-



Der Pflanzenbestand des heimischen Bach-Nelkenwurz, Geum rivale, ist in der freien Landschaft rückläufig. Die Loki-Schmidt-Stiftung lenkte 2007 die Aufmerksamkeit auf diese Staude, die im Handel aus gärtnerischer Kultur erhältlich ist. (Foto: Banse)

mierte die Stadt Andernach, die in diesem Jahr am Bundeswettbewerb „Unsere Stadt blüht auf“ teilnimmt, auch über städtische Projekte zum Schutz und Erhalt der biologischen Vielfalt.

Deutschlandweit engagieren sich viele Bewohner bei der Gestaltung artenreicher Vorgärten und farbenfroher Balkone, blühender Pflanzbeete oder grüner Innenhöfe. Sie pflanzen Bäume, lassen Fassaden und Dachflächen bewachsen oder arbeiten mit in Initiativen für Grüne Klassenzimmer und Naturlehrpfade. Der

Wettbewerb „Unsere Stadt blüht auf“ beruht auf einem starken bürgerschaftlichen Engagement, bei dem Bewohner aller Altersgruppen, Politik, Wirtschaft, Vereine sowie andere Akteure ihre Kräfte bündeln und sich für ein lebenswertes Wohn-, Geschäfts-, Freizeit- und Arbeitsumfeld einsetzen.

Der Bundeswettbewerb „Unsere Stadt blüht auf“ ist eine Initiative der vier Träger Zentralverband Gartenbau e.V. (ZVG), Deutscher Städtetag, Deutscher Städte- und Gemeindebund und Deutscher



Tourismusverband e.V. Unterstützt wird der Wettbewerb von den Premium-Partnern Einheitserde Werkverband mit dem Produkt „Gärtner Exklusiv Blumenerde“ und der R+V Versicherung, der Zeitschrift „Mein schöner Garten“ als Medien-Partner sowie den Partnern Wilhelm-Ley-Baumschulen, der Landgard Blumen & Pflanzen GmbH und Zweites Deutsches Fernsehen (ZDF). Entente Florale Deutschland wird wirtschaftlich getragen von der Förderungsgesellschaft Gartenbau mbH, Geschäftsführer: Franz-J. Jäger, Dr. Siegfried Scholz, Vorsitzender des Verwaltungsrates: Andreas Lohff, Sitz der Gesellschaft: Bonn, Eingetragen beim Amtsgericht Bonn: HRB 1633

BLUMENZWIEBELN HERBST 2010

Verver Export
für farbenprächtige
und inspirierende
öffentliche
Grünflächen!

- Tulpen
- Narzissen
- Hyazinthen
- Kreative
Blumenzwiebelmischungen
- Besondere Blumenzwiebeln



Bestellen Sie unseren Katalog auf
WWW.VERVEREXPORT.DE



De Kolk 4b • 1645 VM Ursem • Niederlanden • T 0031 72 505 14 81

KENNWORT: BLUMENZWIEBELN

Oldenburger Vielfalt

Vom 9. bis zum 20. August laden die Oldenburger Baumschulen Interessenten und Kunden zum 6. Mal ein, sich in aller Ruhe in den Betrieben umzusehen und sich selbst vor Ort über die Oldenburger Vielfalt ein Bild zu machen.

Aber ist die „Oldenburger Vielfalt“ nicht eher eine Veranstaltung für Gartenbaumschulen und Gartencenter? Wir sprachen darüber mit Renke zur Mühlen, dem Präsidenten des Landesverbandes Weser-Ems im Bund deutscher Baumschulen.

GaLaBau-Beschaffungsdienst: Warum sollten sich Gartenamtsleiter, GaLaBauer, Landschaftsarchitekten und Gartendesigner auf den Weg zur „Oldenburger Vielfalt“ machen?

zur Mühlen: Um es ganz kurz zu sagen, weil die Oldenburger Baumschulen vom Alleebaum bis zum exklusiven Solitär alles bieten können, was Städte grüner und Parks, Gartenanlagen und private Gärten mit ausgesuchten Gehölzen attraktiver macht. Wir haben eben nicht nur Immergrüne und Rhododendron oder Gartencenter-Sortimente zu bieten.

GaLaBau-Beschaffungsdienst: Was ist neu an dem Ansatz, sich gezielt an den GaLaBau zu wenden?

zur Mühlen: So neu ist dieser Ansatz eigentlich gar nicht. Richtig aber ist, dass wir immer noch mit zwei vorgefestigten Meinungen



Präsident Renke zur Mühlen (Foto: Matthias Donners)

zu kämpfen haben. Zum einen das Image, bei uns gibt es nur Immergrüne und Rhododendron. Natürlich sind Rhodos, Azaleen und Immergrüne sowie Heidepflanzen traditionell wichtige und starke Kulturen in vielen Betrieben. Aber es hat auch in den Oldenburger Betrieben Veränderungen gegeben, sowohl in den Sortimenten als auch in der Betriebsorganisation. Es gibt beispielsweise Spezialisten für Hecken- und Kletterpflanzen, Al-

leebäume aus Oldenburg gehen in die ganze Welt und eine Reihe von Landschaftsarchitekten kommen -teils mit ihren Kunden- in die Baumschulen, um sich genau die Pflanzen auszusuchen, die ihrer Vorstellung entspricht. Zudem ist unser Anbaugelände in den vergangenen Jahren noch gewachsen, es sind Betriebe mit anderen Schwerpunkten dazugekommen.

GaLaBau-Beschaffungsdienst: Und was hat sich bei der Organisation geändert?

zur Mühlen: Wer heute als Baumschule Kommunen oder GaLaBauer beliefern will, muss sich auch organisatorisch darauf einstellen. Viel kleine Unternehmen könne das nicht. Aber wir haben inzwischen in Oldenburg einige Handelsbetriebe, die in der Lage sind auch große Submissionen abzuwickeln und jeden Auftrag zusammenzustellen. Dabei greifen sie natürlich auf die Oldenburger Produktion zurück. Dazu kommen die Experten mit ihren Sortimenten an Raritäten, handverlesenen, exklusiven Solitären oder Formgehölzen. Oldenburger Vielfalt heißt Vielfalt im Gehölzsortiment und Vielfalt in der Ausrichtung der Betriebe.

GaLaBau-Beschaffungsdienst: Wie muss man sich die „Olden-



burger Vielfalt“ vorstellen? Der Name erinnert ja ein wenig an eine Messe.

zur Mühlen: Das ist auch bewusst so gemacht. Wir hatten früher in Oldenburg unsere OLBA, bei der die Baumschuler Stände in der Messehalle mieten, bestücken und besetzen mussten. Für kleinere Unternehmen war das schon ein Problem, zumal sie auch noch Kunden in ihrem Betrieb führen wollten. Das jetzige Konzept kommt ohne Standfläche aus und holt die Interessenten direkt auf den Hof.

GaLaBau-Beschaffungsdienst: Dann ist die Veranstaltung eher mit Tagen der offenen Tür zu vergleichen?

zur Mühlen: Ja. Knapp 100 Betriebe ziehen bei dieser gemeinsamen Aktion mit und sind darauf vorbereitet, jederzeit Besucher zu empfangen.

GaLaBau-Beschaffungsdienst: Gibt es von Seiten der Veranstalter bestimmte Routen, die Interessenten abfahren können, beispielsweise für Heckenpflan-

OLDENBURGER VIelfALT 9.–20. AUGUST 2010

Überzeugen Sie sich selbst von unserer einzigartigen Qualität und dem abwechslungsreichen Sortiment. Weitere Informationen und alle Aussteller finden Sie unter www.oldenburger-vielfalt.de



KENNWORT: OLDEBURGER VIelfALT

zen oder Formgehölze?

zur Mühlen: Nein, soweit wollen wir als Verband nicht gehen. Ich denke das wäre auch schwierig, weil ganz schnell Unmut aufkommt. Wir arbeiten hier im Gebiet ganz gut zusammen, insbesondere bei Veranstaltungen, wie jüngst bei der Rhodo in Westerstede, die wieder viele Besucher angezogen hat, oder eben bei der „Oldenburger Vielfalt“. Das vertrauensvolle Miteinander wollen wir nicht strapazieren.

GaLaBau-Beschaffungsdienst: Aber wie kann ich mich dann auf

den Besuch vorbereiten, insbesondere, wenn ich auch einmal neue Betriebe besuchen möchte?

zur Mühlen: Wir haben im Internet unter www.oldenburger-vielfalt.de eine Teilnehmerliste zusammengestellt. Jeder Betrieb hat dort seine Schwerpunkte hinterlegt. Über eine Suchfunktion kann da jeder Interessent seine Tour planen. Zudem würde ich mich vorher in den Baumschulen anmelden. Meine Kollegen wissen zwar, dass sie mit Besuch rechnen müssen und sind auch darauf eingestellt, aber gerade bei speziellen Wünschen ist ei-

ne gute Vorbereitung immer hilfreich. Zudem gibt es auch eine kleine Broschüre, die im Download-Bereich zu finden ist oder beim Verband angefordert werden kann.

GaLaBau-Beschaffungsdienst: Läuft die Aktion „Oldenburger Vielfalt“ nur in der Woche oder auch am Wochenende?

zur Mühlen: Wir sind selbstverständlich auch am Wochenende auf Besucher eingestellt. Gerade hier sind aber Anmeldungen sinnvoll, weil einige Kollegen nicht direkt an ihrem Betriebs-

gelände wohnen. Erwähnen möchte ich noch, dass sich unsere Besucher auch Anregungen für die Gestaltungen holen können. Wir haben in Bad Zwischenahn auf dem ehemaligen Landesgartenschau-Gelände unseren Park der Gärten mit über 40 verschiedenen Schaugärten. Wir Oldenburger Baumschulen würden uns freuen, wenn wir vielen Berufskollegen aus Gartenämtern, GaLaBau-Betrieben und Planungsbüros mit unserer Oldenburger Vielfalt überzeugen können und sie einen bleibenden Eindruck unserer Leistungsfähigkeit bekommen.

Oldenburger Baumschulen freuen sich über Besuch

Vom 9. bis 20. August haben Fachbesucher aus dem In- und Ausland wieder die Gelegenheit sich direkt in den Baumschulen das Sortiment in einem der bedeutendsten Anbaugelände Europas anzusehen.

Die rund 100 an der „Oldenburger Vielfalt“ teilnehmenden Baumschulen zeigen im Freiland und im Container eine einzigartige Palette von Alleebäumen über Bodendecker, Formgehölze, Gräser, Heide, Laub- und Obstgehölze, Koniferen, Rhododendron, Rosen und Schlingpflanzen bis hin zu Stauden. Zum dritten Mal nehmen in diesem Jahr auch wieder Betriebe teil, die durch ihre Produkt-

und Serviceleistungen in den Bereichen Technik und EDV eng mit der Branche verbunden sind. Die Veranstalter der „Oldenbur-

sich etwas besser auf den Besuch vorzubereiten. In der Teilnehmerliste sind alle Betriebe aufgeführt,



Neu im Sortiment bei Oltmanns ist die halbgefüllt blühende *Chaemomelum japonicum Youki Gotin*.

ger Vielfalt“ nutzen das Internet und eine Broschüre, um Interessenten die Möglichkeit zu bieten,

die sich an der Aktion beteiligen. Laut Landesverband gibt es in der Baumschulregion Weser-Ems rund

650 Betriebe, von denen etwa 200 dem Verband angeschlossen sind. Sie können sich an der „Oldenburger Vielfalt“ beteiligen, rund 100 Nutzen dieses Angebot.

In der Broschüre haben die Baumschulen neben den Kontaktdaten ihre Schwerpunkte genannt. Leider geht bei vielen nicht aus den Angaben hervor, ob sie schwerpunktmäßig den GaLaBau oder andere Absatzwege beliefern. Im Internet ist die Teilnehmerliste mit einer Suchfunktion verknüpft, die auf



OLDENBURGER VIELFALT 9.–20. AUGUST 2010

Überzeugen Sie sich selbst von unserer einzigartigen Qualität und dem abwechslungsreichen Sortiment. Weitere Informationen und alle Aussteller finden Sie unter www.oldenburger-vielfalt.de

KENNWORT: OLDEBURGER VIELFALT

die hinterlegten Daten zurückgreift. Sie hilft bei der ersten Orientierung weiter. Auch mit der Broschüre, die beim Verband angefordert oder im Internet heruntergeladen werden kann, gelingt es, sich einen Überblick zu verschaffen. Wir sind einmal auf die Suche gegangen und haben nach Hinweisen gesucht, die die „Oldenburger Vielfalt“ an Spezialitäten und über Rhododendron und Immergrüne hinaus deutlich machen.

Unter A fällt uns gleich die Baumschule Abaka auf, die mit Heckenelementen wirbt. Sie sagt von sich: Die Schwerpunkte liegen in der Produktion von Rhododendron, Azaleen, Ilex, Kirschlorbeer, Pinus, Taxus und Thuja bis zum Großsolitär, soweit also das typische Programm. Eine Spezialität aber sind bis zu acht Meter hohe immergrüne

Sichtschutzpflanzen sowie Einzelstücke und Raritäten. Damit, so ist unter www.rhododendron.de weiter zulesen, lassen sich Hecken fix und fertig pflanzen. Das geht beispielsweise mit den Heckenelementen aus *Buxus*, *Carpinus* und *Taxus* von 100 bis 200 Zentimeter Größe. Die Elemente eignen sich auch gut dazu, sie versetzt oder in unterschiedlichen Höhen, im Einzelstand oder in Gruppen gepflanzt als gestalterisches Element zu verwenden. Natürlich ist die Baumschule Bruns als altbekannter Partner von Landschaftsarchitekten und dem GaLaBau immer einen Besuch wert. Sie präsentiert die Oldenburger Vielfalt quasi im eigenen Betrieb. 600 Hektar Anbaufläche und ein Sortiment von rund 4000 Arten

und Sorten sprechen für sich. Bruns verfolgt sehr aufmerksam die Diskussion um geeignete Stadtbäume und ist darauf vorbereitet, mit neuen Arten und Sor-



Tolle große Blütenrispen machen die *Hydrangea paniculata* 'Limelight' attraktiv.

ten Antworten auf wärmere und trockenere Städte zu geben. Solitärs und Formgehölze begeistern nicht nur Landschaftsarchitekten, die auch gerne mit ihren Kunden die Baumschule besuchen. Allein auf der Liste seiner Raritäten führt Bruns 183 Pflanzenarten und -sorten (www.brunns.de).

Den grünen Daumen für Qualität zu haben, verspricht die Baumschule Neumann. Weil Zuverlässigkeit gerade bei Pflanzen entscheidend ist, legt sie Wert auf beste Qualität bei der Beratung, dem Service und der Ware. Alleebäume, Formgehölze und Solitärs zählen zu den Schwerpunkten bei Neumann Pflanzen (www.neumann-pflanzen.de)

Blühende Ziersträucher streicht Hinrichs Pflanzen als seine Stärke heraus. Blühende Ziergehölze schaffen attraktive Blickpunkte in Parks und Gärten. Bei Hinrichs

sind auch mittlere und starke Größen zu bekommen, die gleich richtig auffallen. Blütensträucher sind auch immer ein Ausdruck der verschiedenen Jahreszeiten im Garten und sorgen für ein sich stetig veränderndes Bild. Flieder, Magnolien oder Hamamelis und Hibiskus in allen Bereichen ist Hinrichs ein guter Ansprechpartner (www.hinrichs-pflanzen.de). Um interessante Neuheiten erweitert hat Hinrichs sein Sortiment im Produktionsschwerpunkt Rispenhortensien Neben den bewährten und beliebten Sorten *Hydrangea paniculata* 'Limelight' und 'Pinky Winky' bekommt der Kunde die neuen Schönheiten wie 'Great Star', 'Wim's Red' und 'Pink Diamond' zu sehen. 'Great

Star' besticht durch auffallend große, in sich gedrehte Petalen in einem reinen Weiß. 'Wim's Red' und 'Pink Diamond' ergänzen die Auswahl an kräftig rot färbenden Blüten im späten Sommer und Herbst.

Als eine Quelle für Spezialitäten gilt auch die Sortimentsbaumschule Friese, die sich auf die Produktion von Outdoor-Bonsai konzentriert. *Taxus*, *Chamaecyparis*, *Pinus*, alles Vertreter des gängigen Immergrünen-Sortiments, aber bei Friese eben alle frisiert. Kegel, Kugel, Schirm- und Säulenformen gehören zu den gängigen Varianten. Formgehölze finden viel Freunde, bei der Auswahl ist aber auch Beratung zum Thema Frosthärte und Pflege wichtig, um lange Freude zu behalten. (www.baumschule-friese.de)

Zu den typischen Ammerländer Familienbetrieben zählt sich die Baumschule Hellwig. Bei ihr können GaLaBauer aus einem breiten Sortiment auswählen, zu dem auch Formgehölze und Schlingpflanzen in großen Größen gehören. Als Neuheit sind auf der Internetseite die „Bunten Stacheligen“ hervorgehoben. Gemeint sind damit verschiedene Berberitzen-Sorten von tiefrot bis gelb. Mit ihnen lassen sich auch flächige Farbakzente setzen (www.baumschule-hellwig.de). Katzen, Hunde und andere Vandalen wollen nicht so gerne Bekanntschaft mit den Stacheln machen und meiden deshalb die bunten Berberis-Beete.

Wenn Pergolen oder Rankgitter begrünt werden sollen, haben Kunden oft besondere Wünsche. An-

OLDENBURGER VIELFALT 9.–20. AUGUST 2010

Überzeugen Sie sich selbst von unserer einzigartigen Qualität und dem abwechslungsreichen Sortiment. Weitere Informationen und alle Aussteller finden Sie unter www.oldenburger-vielfalt.de



KENNWORT: OLDEBURGER VIELFALT



Kleinbleibend und dicht am Boden anliegend wächst die Hedera helix Sorte Spetchley.

geregelt durch tolle Bilder mit wahren Blütenmeeren wächst der Wunsch nach Clematis. Darauf hat sich die Baumschule Wilhelm Kruse spezialisiert. Das Sortiment umfasst verschiedenste Arten und Sorten, die unterschiedlichen Ansprüchen gerecht werden. Blütenfarben, -formen und -größen lassen sich so entsprechend der Vorlieben und der Ansprüche vor Ort auswählen. (www.clematis.de)

Kennen Sie norditerrane Pflanzen? Wenn nicht, sollten Sie sich einmal mit der Baumschule Ubbö Kruse (www.ubbo-kruse.de) befassen. Da richtiges Toskana-Flair erst durch immergrüne Gehölze in den typischen Säulenformen, durch duftende oder silberblättrige Pflanzen entsteht, viele Importe aber unsere Winter nicht überstehen, gibt es nun die Norditerranen. Für das "Norditeran"-Sortiment hat die Baumschule frostbeständige Gehölze zusammengestellt, die durch mediterranes Aussehen oder Sonderformen auffallen. Sie sind aber hier aufgewachsen, an das raue Klima angepasst, robust und haben ihre Winterhärte schon in der Baumschule bewiesen.

Als Highlights im Sortiment sind die "Blaue Zypresse des Nordens" (*Juniperus scopulorum* 'Blue Arrow'), die sich mit ihrem säulenförmigen schlanken Wuchs kaum von den wärmebedürftigen Mittelmeer-Zypressen unterscheidet, der Säulenlebensbaum (*Thuja occidentalis* 'Columna' und 'Sma-

ragd') oder winterharter Rosmarin und Goldliguster zu nennen. Magnolien, übrigens eine andere starke Seite von Kruse, in schlanker Säulenform, duftender Zwergflieder 'Palibin' und die filigrane rosa Sommertamariske (*Tamarix ramoissisima*) passen Platz sparend auch in kleine Gärten. Urlaubsstimmung hält Einzug mit der "Olive des Nordens" (*Pyrus salicifolia*), die durch filigranen Wuchs, silbergraue Blätter und den Oliven täuschend ähnlichen Früchte überrascht.

Bei den Spezialisten des Oldenburger Anbaugesbietes darf die Kamelien Baumschule Härig nicht fehlen. Die Hauptkultur sind winterharte Kamelien. Härig produziert rund 130 Sorten in verschiedenen Farben, mit einfachen oder gefüllten Blüten. Wer die aufwendigen Schutzmaßnahmen für die Pillnitzer Kamelien kennt, könnte nach diesem Winter Zweifel an der Winterhärte hegen. Was ist besser, als darüber unter Kamelien mit den Experten zu reden und sich Ratschläge zu Sorten und Pflege zu holen? (www.baumschule-haerig.de)

56 Betriebe umfasst die Liste - und das verwundert nicht- unter dem Stichwort Rhododendron. Zu den Besonderheiten zählen immer noch die kalktoleranten Sorten, die von den in der Inkarho zusammengeschlossenen Betrieben kultiviert und vermarktet werden. Einer dieser Spezialisten, der auch viele Wildarten und -formen

im Sortiment hat, ist die Baumschule Jochen Böhlje (www.boehlje.de). Bei ihm finden sich zahlreiche Sorten, die auf die Inkarho-Unterlagen veredelt sind. Eine Besonderheit im Inkarho-Sortiment sind die Dufthecken in Weiß und Violett. Hierbei handelt es sich nämlich nicht um

Veredlungen, sondern um wurzelechte Pflanzen, die durch Blütenfülle und kompaktem Wuchs auffallen. Eine Übersicht der Inkarho-Mitglieder ist über die Inkarho (www.inkarho.de) zu bekommen.

In dem breiten Sortiment an Container- und Freilandpflanzen der Baumschule Brüntjen (www.bruentjen-bs.de) nehmen Solitärzierräser eine herausragende Stellung ein. Verschiedene Arten und Sorten wie *Arundo*, *Carex*, *Cortaderia*, *Festuca*, *Molinia*, *Penisetum* und *Panicum* und eine große Auswahl an *Miscanthus*-Sorten sind im Container von zwei bis 25 Liter zu bekommen.

Das Leitmotiv der Baumschule E.A. Stöckmann lautet: „Besondere Pflanzen“ in ausgezeichneter Qualität heranziehen. Dahinter verbergen sich neue und noch wenig bekannte ausdrucksstarke Pflanzensorten und Formpflanzen. Wie Inhaber Jochen Stöckmann, einer der Organisatoren der „Oldenburger Vielfalt“, steht dabei besonders der kleine Garten im Vordergrund. Durch Reduzierung der Baugrundstücke werde der Garten zunehmend zum Wohngarten – zum Wohnraum im Freien. Deshalb hat Stöckmann (www.ea-stoeckmann.de) ein breites Sortiment schwachwüchsiger Pflanzen zusammengestellt, die über viele Jahre ihre Form behalten. GaLa-Bauer, die sich mit Dachgärten, kleinen Hausgärten oder Terrassengärten befassen, sind hier rich-

tig, um auch die eine oder andere Besonderheit zu entdecken. Den großen Vorteil der „Oldenburger Vielfalt“ sieht Stöckmann in dem unmittelbaren Kontakt zwischen Kunde und Lieferant.

„Es ist schon etwas Besonderes, sich ohne Kaufzwang mehrere Baumschulen anschauen und vergleichen zu können.“ Zudem bieten sie kleineren und spezialisierten Betrieben die Chance, sich direkt zu zeigen, ohne den für sie doch zu hohen Aufwand einer Messe-Teilnahme bestreiten zu müssen.

Weiß/Grün ist eine Farbkombination, die im Moment bei vielen Gartendesignern angesagt ist. Demzufolge hat die Baumschule D. Oltmanns (www.doltmanns.de) auch mehrere weißblühende Neuheiten im Sortiment. Dazu gehört beispielsweise die *Chaenomeles* Sorte 'Youki Gotin', die von April bis Mai reich mit halbgefüllten Blüten dekoriert ist. Sie bringt etwa fünf Zentimeter große zunächst grüne, später gelbe Früchte. Sie überzeugt zudem mit ihrem kompaktem Wuchs. Begeistert ist Oltmanns auch von seiner Rispenhortensie 'Lime-light'. 20 bis 30 Zentimeter lange Blütenrispen machen das etwa 1,50 Meter hohe Gehölze zur Attraktion im Garten. Nicht weiß sondern nur grün ist hingegen der *Hedera helix* 'Spetchley', eine kleine, gut verzweigende Sorte, die sehr gut am Boden anliegend wächst. Für Oltmanns ist sie vielseitig verwendbar, auf dem Dach genauso gut wie in Trögen oder auf dem Friedhof.

Unser kleiner Streifzug erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Auswahl fasst Hinweise aus dem Internet und Informationen zusammen, die uns Baumschulen der Region auf Anfrage geschickt haben. Leider haben nur wenige die Chance bis Redaktionsschluss genutzt. Die nächste Gelegenheit bietet sich aber prompt, wenn unser Team bei der „Oldenburger Vielfalt“ unterwegs ist.

Deutsche Baumpflegetage in Augsburg

Die Deutschen Baumpflegetage in Augsburg haben sich einmal mehr als die zentrale Veranstaltung dieser Branche gezeigt. Zusammen mit dem Kletterforum zogen sie rund 1200 Teilnehmer in die Messehallen. Prof. Dr. Dirk Dujesiefken zeigte sich dann auch sehr zufrieden mit dem Verlauf.

Die Baumpflegetage leben vor allem von der Mischung aus Vorträgen, Messe und Demonstrationen. Zudem gelingt es der Veranstaltung auf der Messe und zum Teil auch bei der Vortragsveranstaltung Gruppen zusammenzubringen, die recht unterschiedliche Interessen verfolgen.

Auf der einen Seite die Fraktion der Kletterer, auf der anderen Seite Vertreter aus der Forschung und Beratung sowie den Behörden, die sich auf den neuesten Stand des Wissens bringen wollen. Dazu trugen 37 Fachvorträge und 15 Posterbeiträge verschiedener Forschungseinrichtungen bei.

Die Veranstalter sind jedes Jahr bemüht einen anderen Akzent zu setzen und ihn zusammen mit den Partnern herauszustellen. In diesem Jahr standen Sicherheitsaspekte im Fokus. Partner waren die Gartenbau Berufsgenossenschaft und das Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik (KWF). Das Kuratorium nutzte eine der Neuerungen der

Messe. In diesem Jahr gab es in den Seminarpausen regelmäßige Demonstrationen in der Halle oder im Freigelände.

Der sichere Umgang mit der Motorsäge stand beim KWF im Fokus. Dazu hatte das Kuratorium verschiedene Test- und Prüfstationen aufgebaut, die verdeutlichen sollten, wie schnell bei mangelnder Konzentration Unfälle geschehen können. Jedem sei bekannt, dass durch Lasten gebogene Äste oder Baumstämme unter Spannung stehen und bei einem falschen Schnitt, wie am Spannungssimulator gezeigt, katapultartig hochschnellen können. Die Empfehlung der

Experten lautet deshalb, sich jedes Mal genau die richtige Schnitttechnik zu überlegen. Zuerst erfolgt der Einschnitt an der konkaven Druckseite. Dann erst lässt sich der Stamm von der nach außen gekrümmten Zugseite her zersägen. Bei Stämmen mit besonders starker Spannung sollte der Schnitt seitlich versetzt werden. Dabei ist darauf zu achten, dass bei seitlicher Spannung der Sägende immer auf der von ihm weg gebogenen Druckseite stehen. Damit lässt sich das Verletzungsrisiko deutlich reduzieren.

Eine zweite Demonstration hat sicher viele Kletterer nachdenklich gemacht. Innerhalb weniger Sekunden war ein Halteseil mit

Stahlkern durchtrennt. Gerade beim Arbeiten im Baum sei es bisweilen schwierig, die optimale Position zum Sägen zu finden. Trotzdem dürfe dies nicht dazu verleiten, Seile im Wirkungsbereich der Säge hängen zu lassen.

Zur persönlichen Schutzausrüstung gehören Schnittschutzhosen. Hier machte die Vorführung deutlich, dass die Entwicklung neuer Fasern und Gewebe dazu beigetragen hat, den Tragekomfort durch insgesamt dünnere Hosen zu verbessern, ohne bei der Sicherheit Abstriche zu machen.

Innerhalb der Vorführungen zum Kletterforum lautete ein Thema, Motorsägen nur etwas für Profis.



Schulkinder bevölkerten am ersten Tag der Deutschen Baumpflegetage die Vorhalle und ließen sich erklären, wie in Baumschulen aus Sämlingen große Bäume werden. Sie erhielten auch eine Antwort auf die Frage, wieviele kleine Bäume genauso viel CO₂ verbrauchen wie ein großer. (Foto: Matthias Donners)

Ihr Ausrüster
www.freeworker.de

Online-Shop

freeworker
BAUMPFLERGE-FACHHANDEL
Gratis-Katalog anfordern! ☎ 08105 - 27 27 27

Aufhänger war die Tatsache, dass viele Endverbraucher im Baumarkt Motorsägen erwerben können, ohne gleichzeitig die notwendige Sicherheitskleidung nachweisen zu müssen. Oberstes Gebot für den Profi sei, sich immer davon zu überzeugen, dass neben seiner persönlichen Schutzausrüstung auch die Sicherheitseinrichtungen der Säge einwandfrei funktionierten.

Zudem gehöre auch die richtige Körperposition beim Sägen zu den Vorsichtsmaßnahmen. Die Kettensägen sind in der Regel für Rechtshänder ausgelegt. Die rechte Hand fasst den hinteren Griff, während die linke den oberen Griff hinter dem Handschutz führt. Bei Rechtshändern läuft die Sägekette somit immer außen, in möglichst großer Entfernung zum Körper. Werde aber aus irgendwelchen Gründen über Kreuz gegriffen oder nicht senkrecht sondern waagrecht gesägt, erhöhe sich die Gefahr beim Hochschlagen der Säge Körperteile zu treffen. Ein absolutes „No Go“ müsse für jeden Motorsägeführer der einhändige Einsatz sein, dass gelte auch für die kleinen, leichten und handlichen Sägen für die Baumpflege. Auch sie seien mit einer Hand nicht sicher zu führen.

Dicht umlagert war während der Vorführungen auch immer der Stand von Freeworker. Im Einsatz wurde hier der Umgang mit Winde, Seilen, Karabiner/Seilkombinationen und und anderen technischen Hilfsmitteln gezeigt, die das Klettern einfacher oder sicherer machen. Gerade beim Bewegen von Lasten in oder aus Baumkronen hinaus, ist Sicherheit oberstes Gebot. Ungeeignetes Gerät oder das unbeabsichtigte Lösen von Sicherungen können hier zu schweren Unfällen führen. Auch erfahrene Kletterer nehmen technische Neuerungen oder besseres Material, bei-



Flexibel im Einsatz ist der Hubsteiger bei dieser aufgesetzten Variante. (Foto: Matthias Donners)

spielsweise schwerer verformbare Karabiner gerne an. Im Freigelände konnten die Besucher Supernasen auf vier Beinen bestaunen. Käferspürhunde können ähnlich wie im Einsatz gegen Rauschgift auch Schaderreger wie den Asiatischen Laubholzbockkäfer oder den Citrusbockkäfer aufspüren. Dazu werden sie auf Gerüche trainiert, die die verschiedenen Entwicklungsstadien der Käfer im Holz hinterlassen.

Die Versuche am Bundesforschungs- und Ausbildungszentrum für Wald (BFW) verliefen erfolgreich. So gibt es nun Hunde, die in Paletten oder lebenden Bäumen Käfer erschnüffeln können, auch wenn keine Befallssymptome erkennbar sind. Einsätze sind beispielsweise bei der Einfuhrkontrolle durch den Zoll oder auch zur Unterstützung bei der Stadtbaumkontrolle denkbar.

Eine weitere Neuerung, die das Programm der Baumpflegetage und des Kletterforums noch attraktiver ma-

chen sollte, war ein Hallenkletterwettbewerb, zu dem sich Besucher spontan anmelden konnten. Beim Footlock-Wettkampf mussten die Teilnehmer auf Zeit eine Glocke an der Hallendecke erreichen. Es traten immer zwei Wettbewerber miteinander an, es galt die beste Zeit aller Konkurrenten zu erreichen. Die Resonanz um hätte angesichts der vielen Teilnehmer am Kletterforum durchaus besser sein können. Die schnellsten Drei erhielten übrigens Sachpreise von Aus-

stellern. Fester Bestandteil der Baumpflegetage ist die Baumpflegetage, die jedes Jahr im Foyer der Messehalle ihren Platz findet. Das Baumbüro nutzte die Gelegenheit, die Baumausstellung „Baum trifft Menschen“ zu zeigen. Auf 16 wetterfesten Tafeln sind verschiedene Themen dargestellt. Dabei geht es um den Unterschied zwischen fachgerechter und schlechter Baumpflege, um hohle Bäume oder auch die Rolle von Bäumen an Straßen. „Ich habe ja nichts ge-

FORTSETZUNG AUF SEITE 28 ➔

Algenfreie Garten- und Schwimmteiche mit bester Wasserqualität!

NEU! Überflächenschutz im Teich
Das Original mit Schutzfilm

ALGENKILLER Protect
Alles klar!

NEU! In der praktischen Streudose
Speziell zur gezielten Anwendung gegen Fadenalgen in Teichen, Bachläufen und Flachzonen.

BRILLIANT
Speziell für Schwimmteiche entwickelt, denn das Wasser in Schwimmteichen sollte höchsten Qualitätsstandards entsprechen.

WEITZWASSERWELT
An der Miltenberger Str. o. Nr. D-63839 Kleinwallstadt
Tel. +49 (0) 60 22 - 2 12 10
Fax +49 (0) 60 22 - 2 19 60

Unsere Nr. 1 im Säckchen gegen Algen im gesamten Teich - Schützt Oberflächen von z. B. Teichfolien, Pumpen, etc.

Unterstützung der Naturbiologie des Wassers
Infos unter: www.weitz-wasserwelt.de

KENNWORT: ALGENKILLER

gen Bäume, aber ...“ lautet einer der Schlüsselsätze der Wanderausstellung, die das Baumbüro bei Bedarf mit verschiedenen Baumexponaten, wie Baumscheiben oder Baumpilze, ergänzen kann. In Kürze soll es auch ein Begleitheft dazu geben.

Am ersten Tag war die Ausstellung Treffpunkt für Schulkinder, die sich im Rahmen einer Kinderakademie zu Klimabotschaftern der Stiftung Plant for the Planet ausbilden lassen wollten. Die Teilnahme der zwischen zehn und zwölf Jahre alten Schüler war freiwillig. Hilfreich auch die von Thomsen aufgebaute Informationsfläche mit verschiedenen Entwicklungsstufen der Bäume und deren Leistung für den CO₂ Abbau. In kleinen Gruppen erarbeiteten sich die etwa 40 Kinder den Parcours und stellten viele Fragen. Die Frage,



Im voll besetzten Saal begrüßte Prof. Dr. Dirk Dujesieffen die Teilnehmer des Kongresses. (Foto: Matthias Donners)

warum man sich denn nicht anders verhalte, wenn man genau wisse, welche Folgen das Ab-

holzen der Regenwälder oder der Mangel an Stadtbäumen habe, blieb allerdings auch hier unbe-

antwortet. Allgemein viel Lob bekam die Aktionsgemeinschaft für ihren Ansatz, überall auf der Welt Partner zu suchen, um viele tausend Bäume zu pflanzen.

Die Idee, die Initiative einem breitem Fachpublikum vorzustellen, kam sehr gut an. Es bleibt den Kindern zu wünschen, dass sich mehr daraus entwickelt und sie nicht übermorgen wieder völlig vergessen sind und sie kein Gehör in den Städten finden.

Weniger gut angenommen wurde die Möglichkeit der Jobbörse, die sich erstmals auf der Messe bot. Es ist davon auszugehen, dass die meisten Besucher das schwarze Brett neben dem Geldautomaten gar nicht wahrgenommen haben. Idee gut, Ausführung nicht gelungen, kann hier das Fazit nur lauten.

Auf Spielplätzen die Augen offen halten – DEKRA warnt vor Gefahren



Obwohl Kinderspielplätze regelmäßig gewartet werden müssen, sollte man insbesondere zu Beginn der Saison beim Besuch von Kinderspielplätzen die Augen offen halten und auf versteckte Gefahren achten, warnen die Sachverständigen von DEKRA.

Im Laufe eines harten Winters können Regen, Schnee und Temperaturschwankungen den Spielplatzgeräten und Spielflächen so stark zusetzen, dass sie im Frühjahr erst wieder in Schuss gebracht werden müssen. „Von schlecht gewarteten Spielplatzgeräten können ernsthafte Gefahren für Kinder ausgehen“, warnt Sicherheitsexperte Ro-

mund Barysch von der DEKRA Industrial GmbH. Den Experten fallen häufig morsche Holzbalken, rostende Ketten und durch fehlende Geräteteile entstandene Fangstellen auf. Diese Gefahrenquellen müssen beseitigt werden, damit Kinder gefahrlos spielen können. Auch an zu weit vorstehenden Schrauben und Geräteelementen können sich die Kleinen unangenehme Verletzungen zuziehen.

Für die Einhaltung der Sicherheit sind die Spielplatzeigentümer und Gerätehersteller verantwortlich, teilt DEKRA mit. In der Regel sind das die Städte und Gemeinden, kirchliche Einrichtungen oder Wohnungsbaugesellschaften. Die Gerätehersteller

sind verpflichtet, die Spielplatzgeräte entsprechend den gültigen Normen herzustellen und zu errichten. Die Betreiber sind verpflichtet, im Rahmen ihrer Verkehrssicherungspflicht nach Paragraph 823 BGB für den betriebssicheren Zustand ihrer Anlage zu sorgen. Dies betrifft die regelmäßige Wartung, Inspektion und Beseitigung von Mängeln. Die Nichtbeachtung der Vorschriften kann sowohl für Gerätehersteller als auch für die Betreiber haftungsrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen. An die Sicherheit öffentlicher Kinderspielplätze werden strenge Maßstäbe angelegt. Die Ende 2008 neu erschienene und eu-

ropaweit geltende Norm „Spielplatzgeräte und Spielplatzböden“ (DIN EN 1176) verlangt drei Arten von Inspektionen. Neben einer wöchentlichen Sichtkontrolle zum Erkennen offensichtlicher Gefahren muss alle ein bis drei Monate eine Funktionskontrolle zur Überprüfung des Betriebs und der Stabilität des Gerätes durchgeführt werden.

Ferner vorgeschrieben eine jährliche Hauptinspektion, die zur Beurteilung des allgemeinen betriebssicheren Zustands der Geräte dient. Hierzu wird häufig ein externer Sachverständiger eingeschaltet.

Die Wirkung grüner Lebensräume auf den Menschen

Den diesjährigen „Tag der Umwelt 2010“ unterstützten Baumschuler und Raumbegrüner gemeinsam!

Schenefeld: Seit 1976 ist der 5. Juni der „Tag der Umwelt“ in Deutschland, der diesjährig unter dem Motto: „Leben ist Vielfalt“ steht. Für den Landesverband Schleswig-Holstein im Bund deutscher Baumschulen (BdB) e.V. sowie den Fachverband Raumbegrünung und Hydrokultur (FVRH) im Zentralverband Gartenbau (ZVG) e.V. ein Anlass, auf die Vielfalt von Pflanzen und deren Wirkung auf den Menschen in unterschiedlichen Lebensräumen während einer Pflanzaktion im Einkaufszentrums (EKZ) Stadtzentrum Schenefeld hinzuweisen. Dort finden die Besucher eine abwechslungsreiche Außen- sowie Innenraumbegrünung.

„Mit dem Motto: „Leben ist Vielfalt“ können sich die 400 Baumschulbetriebe in Schleswig-Holstein voll und ganz identifizieren, denn es entspricht dem Motto der Baumschulen: „Grün ist Leben“. Mit circa 200.000 Artikeln im Gehölzbereich werden grüne Kleinode geschaffen und Städte, Wälder, private und öffentliche Anlagen, Obstwiesen und die freie Landschaft begrünt. Das trägt zum Erhalt der biologischen Vielfalt bei. Der gesellschaftliche Nutzen von Grün ist aber weitaus größer, denn Gehölze helfen das Klima zu verbessern.“, so Dr. Frank Schoppa, Landesverbandsgeschäftsführer im BdB. Gerade in urbanen Lebenssituationen verbessern Pflanzen die Wohn- und Arbeitssituationen. Sie filtern Schadstoffe aus der Luft, binden Feinstaub und Kohlendioxid, produzieren Sauerstoff und wirken Temperatur ausglei-



von links nach rechts: Thomas M. Bleis, Caroline Böttle, Dr. Frank Schoppa (Foto: Rolf Soll)

chend, bieten Ruheoasen zur Erholung und sorgen mit Vielfalt für mehr Abwechslung und Ästhetik.

Diese Wirkungen sind vergleichbar mit denen aus der Innenraumbegrünung. Caroline Böttle vertritt als Inhaberin der Firma Hydro-Böttle den Fachverband Raumbegrünung und stellt klar: „Die Innenraumbegrünung ist schon lange nicht mehr nur ein reines Dekorationsinstrument. Die Vorteile als Luftverbesserer, Schalldämpfer, Luftbefeuchter und Förderer von Stressabbau sowie Wohlbefinden sind noch nicht ausreichend bekannt.“ Das beweisen auch Studien zu Ursachen von Erkrankungen der Gmünder Ersatzkasse (GEK). Demnach sind über 40% der Erkrankungen auf das Arbeitsumfeld zurück zu führen. Bei der passenden Pflanzenauswahl können Beschwerden wie Müdigkeit, gereizte Haut

sowie Augen und psychische Leiden bis zu 1/3 reduziert werden. „Heute verbringen wir bis zu 90 Prozent unseres Lebens in Gebäuden, dass sollte Ansporn genug sein, mit der passenden Raumbegrünung sich gut und gesund zu fühlen“, so die Expertin.

Ein typisches Beispiel städtischer Innenraum-Lebensräume für Pflanzen und Menschen sind Einkaufszentren (EKZ). Die Bleis Management GmbH betreut das EKZ Stadtzentrum Schenefeld im Westen Hamburgs. Managementinhaber Thomas M. Bleis weiß:

„Vordergründig sollte so ein Publikumsmagnet eine Erlebniswelt darstellen, wo durch eine Vielfalt an Aktionen und wechselnder Begrünung zum Verweilen und Wohlfühlen eingeladen wird.

Andererseits erfüllt unsere Ganzjahresbegrünung auch die Funktion der Luftreinigung. Staubbindung ist ein nicht zu vernachlässigender Aspekt.“ Zusätzlich wird mit mobilen Pflanzelementen, wie rollbaren Kübeln, gearbeitet, um flexibel in der Gestaltung zu bleiben. Bei der Außenbegrünung spielt die Außendarstellung und

TEPE SYSTEMHALLEN	
FEUERVERZINKTE STAHLKONSTRUKTIONEN	
12,04m Breite, 21,00m Länge	
Traufe 4,55m, Firsthöhe 5,20m, Seiten rundum geschlossen Schiebetor 4,20m x 4,00m	
Aktionspreis € 19.990,-	
www.tepe-systemhallen.de - info kostenlos - Tel. 02590-600	
Ausstellung - Fertigung - Verkauf in 48249 Dülmen-Buldern	

Schnellzone 2, Windzone 2 u. umf. Anlage

KENNWORT: TEPE-SYSTEMHALLEN

eine besucherfreundliche Parkplatzsituation eine wichtige Rolle. Parkplätze ohne Schatten sind im Sommer nicht erträglich, so bietet das EKZ gleich mehrere Baumarten als Begrenzung und Schattenspende, was auch die Vielfältigkeit eines EKZ zeigt. Die Pflanzung von Platanen im unteren Bereich eines zweistöckigen Parkdecks ermöglicht es, dass die obere Ebene begrünt ist.

Weitere Informationen:

Die Stiftung "Die grüne Stadt" bietet in der Broschüre „Gesundes Grün“ Informationen zur Wirkung von Pflanzen auf unser Wohlbefinden in verschiedenen



Fotos: Rolf Soll

Lebensräumen mit Beispielen und Studien. Der Bund deutscher Baumschulen (BdB) e.V. unterstützt die Stiftung. (www.die-gruene-stadt.de)

Der Fachverband Raumbegrünung und Hydrokultur (FVRH) hat ebenfalls eine Broschüre mit dem Titel „Grüne Lebensräume“ heraus gegeben; diese steht im Internet zur Verfügung unter: www.fachverband-ydrokultur.de/html/homepage.html / (www.fvrh.de)

LIPCO bekommt Verstärkung

Seit Mai verstärkt Dr. Thomas Trabold das Team der Fa. LIPCO in Sasbach/Baden. Im Zuge der weiteren Ausdehnung des LIPCO-Sortimentes im Bereich der Pflanzenschutztechnik (Tunnelsprühgeräte und Gebläsesprühgeräte im Obst- und Weinbau) steht Trabold im Geschäftsfeld einachsige Motorgeräte (Rapid Vertrieb Deutschland) und Anbaugeräte (für Einachser und Kleintraktoren aller Fabrikate) als kompetenter Ansprechpartner für den Fachhandel und für Kunden zur Verfügung.

Franz Kurz, bisheriger Ansprechpartner im Hause LIPCO in diesem Bereich, wird sich künftig verstärkt den Themen Erntetechnik und Pflanzenschutz widmen und den Kleingerätebereich weiterhin unterstützen.

Dr. Trabold, der langjährige Erfahrung im Vertrieb und in der Anwendungsberatung einachsiger Motorgeräte hat, möchte insbesondere die technische Marktführerschaft des Schweizer Traditionsherstellers Rapid mit seinem 100% stufenlosen inno-

vativen Einachser-Sortiment und das nahezu lückenlose Anbaugeräteprogramm aus dem Hause LIPCO unterstreichen:

Neben den bewährten Kreiseleggen und Umkehrfräsen sind es vor allem Anbaugeräte wie Wildkrautbürsten, Stubbenfräsen, Grabenschlitzfräsen und Rotationsmäherwerke, die das Sortiment abrunden und so Einachser und Kleintraktoren erst zu wirtschaftlichen Ganzjahresmaschinen machen.

KENNWORT: LIPCO



Kompakt Schlegelmulcher
RoughCutter RCH 1365



Aktion
Preis:
5.703,00 Euro
inkl. MwSt. und
Fracht gültig
bis Ende
Juni 2010

- 13 PS Honda Motor 9,6 kW
- Schwingungsgedämpfter Führungsholm
- Hydro-Lenkung
- wahlweise mit Y- oder Feinschnittschlegel
- Bereifung 4.00-10 AS

KERSTEN Maschinen GmbH
Empeler Straße 95 · D-46459 Rees
Telefon (0 28 51) 92 34-10 · Fax 92 34-44
www.kersten-maschinen.de · verkauf@kersten-maschinen.de

KENNWORT: KOMPAKT SCHLEGELMULCHER



Umweltfreundliche, mechanische Unkrautbeseitigung z.B. KM 12-SV



Michaelis-Maschinenbau GmbH
Huxfelder Str. 8, D-28879 Grasberg
Tel.: 04208/8294-0, Fax: 04208/506
info@michaelis-maschinenbau.de
www.michaelis-maschinenbau.de

KENNWORT: MICHAELIS KM 12-SV

UNSER

Internet-Auftritt:



RANK 1 bei alexa.com

www.soll-galabau.de

Das Beschaffungs-Verzeichnis von A-Z ist ein kostenpflichtiger Bezugsquellennachweis, der keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Ergänzungen werden kontinuierlich vorgenommen. Nach Stichwörtern sortiert.

Ob s/w, 2c, 3c oder 4c - der Preis ist derselbe!

Zusätzlich tragen wir Ihre Adresse kostenlos ins Internet ein unter

<http://www.soll-galabau.de>

STICHWÖRTER:

- ➔ **Abfallbehälter**
- ➔ **Absperrpfosten**
- ➔ **Aluminium - Auffahrschienen**
- ➔ **Anhänger**
- ➔ **Außenmöblierung**
- ➔ **Bänke**
- ➔ **Beleuchtung**
- ➔ **Bodenbefestigungen**
- ➔ **Bodensanierungsgeräte**
- ➔ **Fahnen / Fahnenstangen**
- ➔ **Fahrrad- und Überdachungssysteme**
- ➔ **Pfosten und Pfähle**
- ➔ **Rasenkanten**
- ➔ **Spielplatzgeräte**
- ➔ **Wartehallen**
- ➔ **Webseiten**

Abfallbehälter

LANGER
☎ 0 53 26 / 5 02-0

Papierkörbe



38685 Langelsheim • www.georg-langer.de
Ein Gesellschafter der ELANCIA-AG

Außenmöblierung

NUSSER

JWS Nusser GmbH & Co. KG
Postfach 340, 71351 Winnenden
Tel. 0 71 95/6 93-113 Fax: -123
www.gartenbank.de

Absperrpfosten

siehe auch Fa. Georg Langer
unter Abfallbehälter



URBANUS GmbH

Rönkhauser Str. 9
59757 Arnsberg
Fon: 0049 (0)2932-477-900
Fax: 0049 (0)2932-477-104
info@urbanus-design.de
www.urbanus-design.de

Bänke

LM L.Michow & Sohn
☎ 0 40 / 68 94 29-0

via futura



22041 Hamburg www.michow.com
Ein Gesellschafter der ELANCIA-AG

Beleuchtung

rainproLight
12 Volt Gartenbeleuchtung



Rainpro Vertriebs-GmbH
Schützenstrasse 5
21407 Deutsch Evern
Tel. 04131-9799-0 Fax 04131-79205
www.rainpro.de info@rainpro.de

Aluminium-Auffahrschienen

Aluminium-Auffahrschienen
von 0,4 t – 30 t

Schumacher Verladesyteme
Preiswerte, zertifizierte Qualität



Tel.: 02 21 / 6 08 66 96
Fax: 02 21 / 6 08 65 53
www.auffahrschienen.com

Anhänger

Gewichtsprobleme? - Wir bringen Sie voran!

Anhänger für den
leichten oder schweren
Profi-Einsatz



Böckmann Fahrzeugwerke GmbH · 49688 Lastrup · TEL 0 44 72/8 95-0
FAX 0 44 72/8 95-5 50 · info@boeckmann.com · www.boeckmann.com



Bodenbefestigungen

naturnahe Bodenbefestigungen

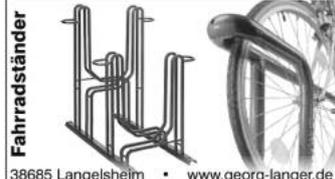


Körnerstr. 14
D-79539 Lörrach
Tel.: +49 (0) 76 21 - 42 55 758
Fax: +49 (0) 76 21 - 42 55 759
info@doldterra.de
www.doldterra.de

DOLDterra

Fahrrad- und Überdachungssysteme

LANGER
☎ 0 53 26 / 5 02-0



38685 Langelsheim • www.georg-langer.de
Ein Gesellschafter der ELANCIA-AG

Spielplatzgeräte

KOMPAN!
Playful Living



KOMPAN GmbH
Raiffeisenstraße 11
24941 Flensburg
Tel.: +49 461 77306-0
Fax: +49 461 77306-35
E-Mail: kompan.gmbh@kompan.com
www.KOMPAN.com

Spiel- und Sportanlagen für einzigartige Momente!

Fahnen / Fahnenstangen



Fahnen- und Lichtmasten
– schnell und günstig



alfa-GmbH
Daimlerstraße 7
86368 Gersthofen
Tel. (0821) 47 10 38
www.alfa-masten.de

Pfosten und Pfähle



URBANUS GmbH

Rönkhauser Str. 9
59757 Arnsberg
Fon: 0049 (0)2932-477-900
Fax: 0049 (0)2932-477-104
info@urbanus-design.de
www.urbanus-design.de

Wartehallen

LANGER
☎ 0 53 26 / 5 02-0



38685 Langelsheim • www.langer-georg.de
Ein Gesellschafter der ELANCIA AG

Fahnen / Fahnenstangen

FRANK BRÄUER GmbH & Co. KG
Kaiserstraße 53
72764 Reutlingen
Tel. 07121 / 44 001
Fax 07121 / 44 110
www.braeuer.de • eMail: info@braeuer.de



ALUMINIUM-
FAHNENMASTE in
perfektem Design
WERBEFAHNEN
in bester Tuchqualität
LICHTMASTE
pulverbeschichtet in
Stahl oder ALU in
allen RAL-Farben

Rasenkanten



Einfassungen in Edelstahl, Aluminium,
feuerverzinkt und terra-S Antikstahl
terra-S GmbH, info@gartenprofil3000.com
tel. +49 (0)8502 91630, fax +49 (0)8502 916320
www.gartenprofil3000.com

Hier könnte Ihre
Anzeige stehen

Webseiten/Typo3/SOP



Kasulke-ProjektConsulting
Karsten Soll
Kahden 17 c
22393 Hamburg
Tel.: 040/50019865
Fax: 040/51328137
E-Mail: info@k-pc.de
Internet: www.k-pc.de

Hier könnte Ihre
Anzeige stehen

Hier könnte Ihre
Anzeige stehen

THEMEN IN DER... ...AUGUST-AUSGABE:



- ▶ Holzbaustoffe
- ▶ Bauwerksbegrünung
- ▶ Hochwasserschutz
- ▶ Vorberichte zur GaLaBau

Aktuelle Meldungen aus verschiedenen Bereichen!

Anzeigenschlusstermin: 02.08.10
 Druckunterlagenchluss: 06.08.10
 Erscheinungstermin: 12.08.10

www.soll.de & www.soll-galabau.de

IMPRESSUM

**ROLF SOLL
VERLAG GMBH**

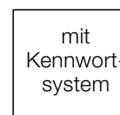
■ green ■ public ■ build
 Fachmagazine | Online-Dienste

Kahden 17 b
 22393 Hamburg
 Telefon: +49 (0)40 /606 88 2-0
 Telefax: +49 (0)40 /606 88 2-88
 E-Mail: info@soll.de
 Internet: www.soll.de

Geschäftsführer:
 Claudia-Regine Soll
 Ursula-Maria Soll
 Handelsregister Hamburg B 35 255



Mitglied der Informationsgemeinschaft
 zur Feststellung der Verbreitung von
 Werbeträgern e.V. (IWV)



Anhand von Leseranfragen können
 Sie mit unserem Kennwortsystem
 zusätzlich die Resonanz auf Ihr Pro-
 dukt bzw. Dienstleistung ermitteln.



Der CO₂-neutrale Versand
 mit der Deutschen Post

Herausgeber:

Rolf Soll

Redaktion / Anzeigen:

Claudia-Regine Soll

Online-Beratung:

Karsten Soll

Bildredaktion:

Ursula-Maria Soll

Druckerei-Anschrift:

PRINTEC OFFSET
 Ochshäuser Str. 45
 34123 Kassel
 Telefon: 0561/57015-0
 Telefax: 0561/57015-555
 E-Mail: sm@printec-offset.de
 Internet: www.printec-offset.de

BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU -

Fachmagazin für den Garten- und Landschaftsbau
 erscheint 9 Mal jährlich – inkl. Portokosten
 und Nutzung des Kennwortsystems.
 Der Preis beträgt für ein

Jahresabonnement: EUR 30,- + MwSt.
 Einzelpreis: EUR 6,- + MwSt.

Bitte per Fax, per Post oder per E-Mail an uns einsenden. Ihre Anfragen werden von uns **kostenlos** und ohne Verpflichtung weitergeleitet.

Rolf Soll Verlag GmbH • Kahden 17 b • 22393 Hamburg
Pressesendung DP AG C 19234 E Entgelt bezahlt

ROLF SOLL VERLAG GmbH
BESCHAFFUNGSDIENST Galabau
Kahden 17 b
22393 Hamburg

Zuständig ist:

Telefon:

E-Mail:

BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU - JUNI/JULI 2010

Weitere Informationen sind kostenlos erhältlich von (bitte ankreuzen):

Anfragen, die nach dem 31. September 2010 bei uns eintreffen, können nicht mehr bearbeitet werden!

- | | |
|---|---|
| aa <input type="checkbox"/> ALFA FAHNENMASTEN | kc <input type="checkbox"/> KOMPAKT SCHLEGELMULCHER |
| ab <input type="checkbox"/> ALGENKILLER | la <input type="checkbox"/> LADEKRANE |
| ac <input type="checkbox"/> AMMANN YANMAR RADBAGGER | lb <input type="checkbox"/> LIPCO |
| ad <input type="checkbox"/> ANBAUGERÄTE | ma <input type="checkbox"/> MESSE GALABAU 2010 |
| ae <input type="checkbox"/> ANHÄNGER | mb <input type="checkbox"/> MICHAELIS KM 12-SV |
| af <input type="checkbox"/> AS 53 B4 KAT | na <input type="checkbox"/> NATURBENTONIT |
| ag <input type="checkbox"/> AS-MOTOR | oa <input type="checkbox"/> OLDENBURGER VIELFALT |
| ah <input type="checkbox"/> AUSSCHREIBUNGEN | pa <input type="checkbox"/> PROBST |
| ba <input type="checkbox"/> BAUMPFLEGE | sa <input type="checkbox"/> SPEIDEL-ZISTERNEN |
| bb <input type="checkbox"/> BLUMENZWIEBELN | sb <input type="checkbox"/> SPERRPFOSTEN-KATALOG |
| fa <input type="checkbox"/> FORST LIVE NORD | sc <input type="checkbox"/> STEINSPALTER |
| ha <input type="checkbox"/> HUMBAUR ANHÄNGER | ta <input type="checkbox"/> TAKEUCHI |
| ia <input type="checkbox"/> IFOR WILLIAMS ANHÄNGER | tb <input type="checkbox"/> TANDEM-KIPPER |
| ja <input type="checkbox"/> JOHN DEERE | tc <input type="checkbox"/> TEPE-SYSTEMHALLEN |
| ka <input type="checkbox"/> KANN-BRADSTONE | va <input type="checkbox"/> VERLADESCHIENEN |
| kb <input type="checkbox"/> KOMMTEK-RS 3040 | wa <input type="checkbox"/> WASSERWELTEN |